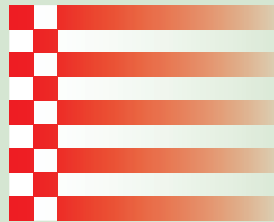




BORGFELD
FREIE HANSESTADT BREMEN





Ihre Maklerin
vor Ort



SARINA ARVANITIDIS

IMMOBILIEN



- Sie suchen - wir finden!

Damit Sie die Immobilie finden, die zu Ihnen passt:
Wir suchen nach Ihren Vorgaben, bis das Richtige
gefunden ist. Lage, Ausstattung, Preis nach Ihren
Wünschen.

- Für Sie vor Ort!

Für Sie sind wir stets erreichbar und überall dort
unterwegs, wo Sie Ihre nächste Immobilie finden oder
eine vorhandene Immobilie zu fairen Konditionen
verkaufen wollen.

- Alles aus einer Hand!

Service von A-Z. Ob Sie eine Immobilie suchen oder
verkaufen möchten, ob Sie Unterstützung bei der
Finanzierung benötigen: Wir kümmern uns von A-Z
um Ihr Anliegen.



Büro Lilienthal

www.arvani-immobilien.de

Hauptstraße 84/86 28865 Lilienthal Tel. 04298 - 6999479

Inhalt

Grußwort des Bürgermeisters		Ärzte · Zahnärzte · Tierärzte · Therapien	22/24
Dr. Andreas Bovenschulte	2	Apotheken	24
Grußwort des Ortsamtsleiters Karl-Heinz Bramsiepe	3	Krankenhäuser · Not-/Rettungsdienste	26
Grußwort des Beiratssprechers Jörn Broeksmid	4	Krankentransporte	26
Borgfelder Sehenswürdigkeiten	5	Soziale und gemeinnützige Einrichtungen	28
Zahlen · Daten · Fakten	6	Schulen · Universität · Kirchen	28
Ortsamt Borgfeld	7	Not- und Hilfsleistungen · Energieversorgung	30
Historisches	7	Ortsplan	32/33
Beirat Borgfeld - Mitglieder	8	Straßenverzeichnis	34
Sachkundige Bürgerinnen und Bürger	9	Kindertagesstätten, Jugendeinrichtungen	35
Rechtsanwälte & Notare	9	Bäder, Turn- und Sportstätten	36
Beirat	10	Vereine, Verbände, Organisationen, Institutionen	37/38
Ausschüsse	11	BORGFELD – Ein Dorf mit Geschichte	39 – 50
Heimatarchiv des Bürgervereins Borgfeld	12	BORGFELD ein beliebtes „Dorf“ an der Wümme	51 – 53
Hinweise für Senioren in Borgfeld	14 / 15	Borgfelder Weinfest	54
Gemeindedienststellen	16	Virtuelles Bürgerhaus	55
Übersichtskarte	18	Partnerschaften	56
Was erledige ich wo?	20/21		

Impressum:

10. Auflage / April 2024 · Herausgeber: Druckerpresse-Verlag UG (haftungsbeschränkt) · Lünghauser Str. 106 · 28865 Lilienthal · Telefon: 04792 98 95 399
E-Mail: info@druckerpresse.de · Geschäftsführer: Jürgen Langenbruch M.A. · HRB: Amtsgericht Walsrode 202140, USt-IDNr. DE268140261

Alleinige Rechte auf den Titel und Gestaltung ©Druckerpresse-Verlag

Redaktion: Ortsamt Borgfeld (Eileen Paries, K.-H. Bramsiepe, verantwortlich), Weitere Mitglieder Gabi Piontkowski, Johannes Rehder-Plümpe (†), Heiko Wagener, Johannes Huesmann). Fotos: Ortsamt Borgfeld, Borgfeld-Archiv (J. Rehder-Plümpe (†), F. Wulf), E. Duwe, T. Wöbbeking, A. Roselius, H. Wagener. Texte und Bilder dürfen ausdrücklich weder reproduziert noch kopiert werden. Anfragen an den Verlag.

Grußwort Bürgermeister Dr. Andreas Bovenschulte

Die Borgfelderinnen und Borgfelder wissen ihr „Dorf in der Stadt“ zu schätzen: grün, urban und persönlich. Das prägt das Lebensgefühl in diesem schönen Ortsteil Bremens. Ob ein erholsamer Spaziergang am Deich entlang durch die Wümme-Wiesen, der Schnack mit Bekannten beim Einkauf auf dem Markt oder das aktive Vereinsleben - Borgfeld hat viel zu bieten, ist lebendig und attraktiv. Dazu tragen auch die vielfältigen Angebote in und um Borgfeld herum entscheidend bei.

Wer sich aktiv einbringen möchte, kann dies über den Beirat, das politische Gremium auf lokaler Ebene, tun. In den regelmäßigen Beiratssitzungen können sich Bürgerinnen und Bürger auf einfachem Weg am politischen Leben beteiligen. Denn Demokratie lebt davon, dass die Menschen sich einmischen. Nutzen Sie die Chance und gestalten Sie Ihren Ortsteil mit.

Die Broschüre des Ortsamtes möchte Ihnen, liebe Bürgerinnen und Bürger, einen ersten Überblick geben, welche Einrichtungen, Initiativen, Vereine und kulturellen



Angebote hier zu finden sind. Allen Neubürgerinnen und Neubürgern sage ich auf diesem Wege ein herzliches Willkommen und hoffe, dass Sie sich schnell in Bremen und besonders in Borgfeld einleben und sich in unserer schönen Stadt rundum wohlfühlen.

Herzliche Grüße
Ihr

A handwritten signature in black ink, which appears to read 'A. Bovenschulte'. The signature is fluid and cursive, written on a light-colored background.

Andreas Bovenschulte
Bürgermeister und Präsident des Senats
der Freien Hansestadt Bremen

Der Ortsamtsleiter des Ortes Borgfeld Karl-Heinz Bramsiepe



Liebe Borgfelderinnen und Borgfelder, liebe Leserinnen und Leser dieser Borgfeld-Broschüre, ich heiße Sie herzlich willkommen in unserem Bremer Ortsteil Borgfeld. Auf den folgenden Seiten möchten wir Ihnen interessante Informationen über unseren Ortsteil im Osten der Freien Hansestadt Bremen präsentieren.

Borgfeld ist liebens- und lebenswert: viele Borgfelderinnen und Borgfelder schätzen an ihrem Ortsteil insbesondere den dörflichen Charakter, die historische Prägung, die überschaubaren Strukturen, den persönlichen Umgang der Menschen miteinander, die wunderschönen naturbelassenen – schnell zu erreichenden – Naherholungs- bzw. Naturschutzgebiete. Das macht den Reiz Borgfelds aus: innenstadtnah zur Bremer City aber auch nahe an der Natur bietet der Ortsteil mit seinem umfangreichen kulturellen und sportlichen Angeboten viele Möglichkeiten einer reizvollen Freizeitbetätigung. Vorbildlich wie sich Borgfelder Bürger in den Vereinen, in der Kirche, in Initiativen oder bei Runden Tischen engagieren. Gut sortierte Geschäfte und ein gutes medizinisches Angebot ermöglichen in vielen Fällen eine Erledigung unmittelbar vor Ort und damit auf kurzem Wege. Borgfelder Senioreneinrichtungen helfen älteren Menschen, ein eigenständiges Leben im Alter zu führen.

Borgfeld hat ein rasantes Wachstum hinter sich. Insbesondere durch die beiden Neubaugebiete Borgfeld-Ost

und Borgfeld-West – aber auch durch diverse Bauobjekte an verschiedenen Stellen in Borgfeld – hat sich die Einwohnerzahl auf ca. 9.300 Personen nahezu verdoppelt. Die Herausforderung dabei: Anpassung der Infrastruktur bei Erhalt des dörflichen Charakters. Ein Thema, das sich dabei immer mehr in den Fokus drängt, ist die unbedingt notwendige erforderliche Attraktivitätssteigerung des Ortskerns hin zu mehr Aufenthaltsqualität und Verkehrsberuhigung. Borgfeld muss ein attraktiver Standort zum Einkaufen bleiben.

Gerne können Sie sich mit Wünschen, Sorgen und Anregungen zu stadtteilbezogenen Themen stets telefonisch oder über das Kontaktformular an uns, das Team des Ortes Borgfeld, wenden. Das Team besteht aus mir, dem Ortsamtsleiter – und aus Frau Eileen Paries, der Mitarbeiterin des Ortes Borgfeld. Darüber hinaus stehen wir Ihnen gerne auch ganz persönlich während unserer Öffnungszeiten zur Verfügung.

Herzliche Grüße

Karl-Heinz Bramsiepe, Ortsamtsleiter Borgfeld

Der Beiratssprecher des Beirates Borgfeld Jörn Broeksmid



Liebe Bürgerinnen und Bürger von Borgfeld, ich möchte diese Gelegenheit nutzen, um Ihnen allen herzliche Grüße des Beirates Borgfeld zu übermitteln. Unser Borgfeld ist etwas ganz Besonderes, geprägt von Zusammenhalt und Engagement, Tradition und Moderne, Natur und hohem Freizeitwert sowie erstklassige Infrastruktur für Familien.

Gemeinsam haben wir in den letzten Jahren viel erreicht und Borgfeld zu einem Ort gemacht, auf den wir stolz sein können. Unser Ziel ist es, die Lebensqualität hier weiter zu verbessern und die Bedürfnisse unserer Bürgerinnen und Bürger zu erfüllen.

Ich bin stolz darauf, Teil dieser lebendigen Gemeinde zu sein, in der sich die Menschen füreinander und für unser Dorf einsetzen.

Wir wissen, dass es immer wieder Herausforderungen gibt, denen wir uns gemeinsam stellen müssen. Doch ich bin zuversichtlich, dass wir mit Ihrer Unterstützung und Ihrem Feedback diese Hürden stets meistern können.

Lassen Sie uns weiterhin im Dialog bleiben, Ideen austauschen und gemeinsam an einer positiven Zukunft für Borgfeld arbeiten. Zusammen können wir weiter Großartiges erreichen.

Herzliche Grüße

Jörn Broeksmid

Borgfelder Sehenswürdigkeiten¹⁾

1. Bahnhof Borgfeld (Jan Reiners)
2. „Roschenhus“ – Das älteste Haus Borgfelds
3. Zum Vogt – (Haus des Vogts, Salvia)
4. Ratsspieker – A – (Ratsrichter, Abriss 1962)
5. Evangelische Kirche Borgfeld
6. Altes Pastorenhaus
7. Brandenhof – A – (Erbrichter, Abriss 1938)
8. Flüchtlingssiedlung, Siedlung für vertriebene Landwirte
9. Alter Hof Klüver (Vollhof) Katrepel
10. Wümmehof (Landhaus Hohenzollern)
11. Wikingborg (Villa Parchmann)
12. Hof Hilken (Vollmeierhof) Katrepel
13. Kattenburg – A – (Herrenhaus, Abriss 1935)
14. Brunnenhof (Kötnerhaus) Katrepel
15. Siedlung Katrepel
16. Wohnhaus Bürgermeister Kaisen
17. Ehemalige Schule Timmersloh
18. Hof Behrens (Kötnerhof) Verenmoor
19. Hof Blanke (Kötnerhof) Hirtenhaus
20. Hof Döhle (Kötnerhof) Timmersloh
21. Jacobs Hof (Dreiviertelhof) Borgfeld
22. Hamfhofsweg

Weitere Sehenswürdigkeiten und markante Punkte:

- Großer Wagen (Kunstwerk)
- Jan-Reiners-Brückendenkmal
- Melkerin mit Kind (Skulptur)
- Fleetflicken (Ziegelmosaik)
- Platz zur Linde/Dorflinde
- Jacobs Wurth (Festwiese)
- Alte Post Borgfeld
- Mönchsweg durch Borgfeld
- Ratsspiekerpark
- Kaisen-Büste im Ratsspiekerpark
- Borgfeld-Archiv / Heimatarchiv
- Dokumentationsstätte Wilhelm und Helene Kaisen
- Borgfelder Landhaus (Abriss 2023)
- Binneboom Museum (Privat-Schau)

1) Erläuterungen siehe Seiten 36 – 51

Logopädie Borgfeld

Therapie mit Herz, Hand und Verstand

Behandlung von Sprach-, Sprech-, Stimm- und Schluckstörungen

Vera Wanetschka • Moorkuhlenweg 7 • 28357 Bremen • Tel.: 0421-330 95 400
eMail: praxis@logopaedie-borgfeld.de • www.logopaedie-borgfeld.de



Zahlen · Daten · Fakten

Postleitzahl:	28357
Telefon-Vorwahl:	0421
Fläche in ha:	1.663
Einwohnerzahlen:	9.128 (Stand 31.12.2022); davon männlich 4.447, weiblich 4.681
Erste urkundliche Erwähnung:	1235
Erste Besiedlung	um 800

Öffentliche Verkehrsverbindungen:

Bremer Straßenbahn AG

Straßenbahnlinie 4 – Falkenberg – Arsten,

Haltestellen: Truperdeich, Borgfeld, Daniel Jacobs Allee, Am Lehester Deich

Buslinie 31 – Borgfeld-Ost – Nedderland

Regionalbus 630 – Zeven – Heeslingen – Tarmstedt – Lilienthal – Bremen

Haltestellen: Borgfeld-Mitte und Am Lehester Deich

Regionalbus 670 – Gnarrenburg – Worpswede – Lilienthal – Bremen

Haltestellen: Borgfeld-Mitte und Am Lehester Deich

Autobahnabfahrt A 27 (für Pkw und Lkw): **Horn-Lehe/Lilienthal**



Linie 4 an der Haltestelle „Borgfeld-Mitte“

Musik... ...ein Leben lang!



musikschule ridder

Exzellenz-Musikschulen seit 1987

Unterricht in Borgfeld, Horn,
Oberneuland und Lilienthal
für alle Altersstufen.

Tel. 0421-6367777

info@musikschule-ridder.de

Ortsamt Borgfeld

Anschrift:

Borgfelder Landstraße 21, 28357 Bremen

E-Mail: office@oaborgfeld.bremen.de

Internet: www.ortsamt-borgfeld.de

Öffnungszeiten:

9.00 – 11.30 Uhr und nach Vereinbarung

Karl-Heinz Bramsiepe, Ortsamtsleiter

Tel. 361 - 3087

Eileen Paries, Verwaltungsangestellte

Tel. 361 - 13090

Polizei: KoP Bernhild Pakheiser

E-Mail: bernhild.pakheiser@polizei.bremen.de

Polizeiaußenposten Borgfeld

Tel. 362 - 16426

Das Ortsamt ist eine Außenstelle der bremischen Verwaltung. Grundlage ist das „Gesetz über die Ortsämter und Außenstellen der bremischen Verwaltung“ vom Dezember 1946. Am 14.12.1946 wurde das Ortsamt Borgfeld am jetzigen Standort eingerichtet. Das Ortsamt mit Dienststelle der Polizei liegt an der Borgfelder Landstraße (Ecke Katrepeler Landstraße). Das Gebäude, in dem das Ortsamt ansässig ist, war bereits 1931 von der damaligen Gemeinde Borgfeld erworben worden.

Von 1946 – 1971 lag die Leitung des Ortsamtes in den Händen eines Amtsvorstehers, (davor Gemeinde-Vorsteher) und ab 1971 wurde die Dienststelle von einem Ortsamtsleiter geführt. Der Ortsamtsleiter wird auf Vorschlag des Borgfelder Beirats vom Bremer Senat berufen und ist ehrenamtlich tätig.

Historisches

Landgemeinde Borgfeld im Landkreis Bremen

Am 01.12.1945 wurde die Landgemeinde Borgfeld in das Stadtgebiet Bremen eingegliedert (eingemeindet) und damit ein Ortsteil von Bremen. Vorher war Borgfeld eine selbstständige Landgemeinde im Landkreis Bremen, davor im bremischen Landgebiet und im bremischen Landgebiet rechts der Weser.

Der Landkreis Bremen umfasste von 1817 – 1945 die ländlichen Gemeinden Bremens, die nicht zur Stadtgemeinde Bremen gehörten.

Auch die Landgemeinde Borgfeld gehörte dazu. Nach der französischen Besatzungszeit wurden 1817 zur Verwaltung des bremischen Landgebietes links und rechts der Weser

zwei Landherren, später nur noch ein Landherr eingesetzt. Dienstsitz war das Landherrenamt im Bremer Schnoorviertel an der Dechanatstraße. Im 1879 geschaffenen Kreistag des Landkreises Bremen hatte der Landherr den Vorsitz.

Aus dem Landkreis Bremen erfolgten bis zum Jahr 1939 etliche Eingemeindungen von Landgemeinden oder Gemeindeteilen in die Stadt Bremen. Alle noch verbliebenen Landgemeinden des Landkreises Bremen, so auch Borgfeld, wurden 1945 in die Stadtgemeinde Bremen eingemeindet und der Landkreis Bremen aufgelöst.

Beirat Borgfeld (Mitglieder)



Jörn Broeksmid
Beiratssprecher



Jannis Fricke
stellv. Beiratssprecher



Carolin Balzer



Marcus Bayer



Gernot Erik Burghardt



Jens Burghardt



Juliane Filser



Alexander Keil



Heike Klatte



Wolfgang Klüver



Michael Kruse



Bernd Stenner



Birgit Wellhausen

Sachkundige Bürgerinnen und Bürger



Werner Piesik



Helga Dwortzak



Maike Harbrecht



Boris Hohmann

Rechtsanwälte & Notare

BROOCKS & BURGHARDT

Rechtsanwälte PartGmbB und Notare
Im Hollergrund 3

28357 Bremen

Tel. 0421 16 20 10

kanzlei@bb-anwaelte.de

Gernot Erik Burghardt Rechtsanwalt
Distelkampsweg 20

28357 Bremen

Tel. 0421 334757-0

rageb@nordcom.net

W|E|K|S Rechtsanwälte & Fachanwälte
RAin Tanja Wäcken, Fachanwältin für Mietrecht
und Wohnungseigentumsrecht
Lilienthaler Heerstraße 382

28357 Bremen

Tel. 0421 4787854

bueror@kanzlei-weks.de

RA Christian Skjefstad /
RAin Tanja Wäcken / RA Tobias K. Eicke
Lilienthaler Heerstraße 382

28357 Bremen

Tel. 0421 504211

info@casa-juris.com

RA Tobias K. Eicke, Scheidungsanwalt
Fachanwalt für Familienrecht
Lilienthaler Heerstraße 382

28357 Bremen

Tel. 0421 4787854

bremen@kanzlei-eicke.de

Angaben ohne Gewähr auf Vollständigkeit

Beirat

Name	Fraktion	Adresse	Telefon	E-Mail
Jörn Broeksmid	CDU	Kontakt über Ortsamt		
Jannis Fricke	CDU		0152-32096271	fricke@cdu-bremen.de
Birgit Wellhausen	CDU	Rethfeldsfleet 7	0421-273326	bwellhausen25@gmail.com
Heike Klatte	CDU	Borgfelder Landstr. 4		heikerkhb@web.de
Wolfgang Klüver	CDU		0421-33118810	
Jens Burghardt	CDU			burghardt@bb-anwaelte.de
Juliane Filser	B 90/ Die Grünen	Borgfelder Deich 14a	0421-1631857	filser@uni-bremen.de
Carolin Balzer	B 90/ Die Grünen			c_balzer@hotmail.de
Michael Kruse	B 90/ Die Grünen	Schumacherweg 6	0421-373220	mkruse@uni-bremen.de
Bernd Stenner	SPD		0176-70963865	lopo@bernd-stenner.de
Alexander Keil	SPD	Semkenweg 18	0421-461690	borgfeld@keil-computerservice.de
Gernot Erik Burghardt	FDP	Distelkampsweg 20	0421-3347570	rageb@nord-com.net
Marcus Bayer	Bündnis Deutschland			marcusbayer@arcor.de

Das Ortsgesetz über Beiräte und Ortsämter vom 02. Februar 2010 - zuletzt geändert durch Ortsgesetz vom 02.02.2021 (Brem.GBl.S.152) – regelt die Bildung, Aufgaben, Rechte, Arbeitsweise, Mitgliedschaft, Ausschüsse und Zusammenarbeit von Beiräten und Ortsämtern in Bremen.

In der Fassung vom Februar 2021 heißt es in § 5: „Der Beirat berät und beschließt über die örtlichen Angelegenheiten von öffentlichem Interesse.“

Er ist damit die politische Vertretung des Ortsteils gegenüber dem Senat und den Behörden. Unterschieden wird zwischen Informations-, Beteiligungs-, sowie Entscheidungs- und Zustimmungswerten.

Aufgrund der starken Zunahme der Borgfelder Einwohner hat sich die Zahl der Beiratsmitglieder, die direkt gewählt werden, von vorher neun, 2011 auf elf und 2019 auf dreizehn erhöht

Ausschüsse

Name	Fraktion	Adresse	Telefon	E-Mail
Ausschuss I Bau, Verkehr, Umwelt und (Land-)Wirtschaft				
Wolfgang Klüver	CDU		0421-33118810	
Jens Burghardt	CDU			burghardt@bb-anwaelte.de
Birgit Wellhausen	CDU	Rethfeldsfleet 7	0421-273326	bwellhausen25@gmail.com
Helga Dwortzak	CDU			dwortzak@t-online.de
Juliane Filser	B 90/ Die Grünen	Borgfelder Deich 14a	0421-1631857	filser@uni-bremen.de
Michael Kruse	B 90/ Die Grünen	Schumacherweg 6	0421-373220	mkruse@uni-bremen.de
Werner Piesik	SPD	Katrepeler Landstr. 31a	0421-272918	werner-piesik@t-online.de
Ausschuss II Bildung, Soziales, Sport und Kultur				
Jannis Fricke	CDU		0152-32096271	fricke@cdu-bremen.de
Heike Klatte	CDU	Borgfelder Landstr. 4		heikerkb@web.de
Boris Hohmann	CDU	Moorkuhlenweg 62	0421-2219351	boris.hohmann@t-online.de
Dr. Carsten Roelecke	CDU	Kontakt über Ortsamt		
Carolín Balzer	B 90/ Die Grünen			c_balzer@hotmail.de
Maike Harbrecht	B 90/Die Grünen	Upper Borg 54	0421-2576325	maike.harbrecht@kirche-bremen.de
Bernd Stenner	SPD		0176-70963865	lopo@bernd-stenner.de
Seniorenvertretung				
Johannes Huesmann		Borgfelder Heerstr. 60	0421-271377	j.huesmann@nord-com.net
Dr. Jürgen Linke		Rethfeldsfleet 4	0421-274941	jlinke@uni-bremen.de

Heimatarchiv des Bürgervereins Borgfeld



Johannes Rehder-Plümpe (†), Jutta Malle, Egon Berg, Gerd von Lingen, Heiko Wagener, Friedrich Wulf, Johannes Huesmann (von links)

Das Heimatarchiv ist eine umfassende Informationsquelle zu den Themen Geschichte, Kultur, Bevölkerung und Geographie von Borgfeld, Bremen und umzu

Zur Zeit sind in den 19 Regalen mit jeweils 5-6 Ebenen 4.500 Unterlagen, Aktenordner und Büchern zu den Themen

- Geschichte und Geographie
- Kunst / Baukunst
- Vereine, Sportvereine
- Plattdeutsch, Schriftsteller aus Borgfeld und Umgebung
- Buch zur Siedlung für vertriebene Landwirte
- Karten, Landschaften u. a. zu finden.



Sammlungen zu diversen Themen:

- Bremisches Jahrbuch (1883)
- Männer vom Morgenstern (seit 1987)
- Marschenrat (1. vorh Exemplar 1924/26)
- Borgfeld-Artikel aus Magazinen der Umgebung
- Borgfeld-Beiträge der Wümme-Zeitung seit 1928
- Umfangreiche Fotosammlung

Ein Archivführer und eine Datenbank ermöglichen eine schnelle Suche nach dem gewünschten Material.

Vom Bürgerverein und Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern erstellte Bücher

- Borgfeld-Lexikon
- Partnergemeinde Langemark
- Ausstellung zur Siedlung Vertriebener Landwirte
- Borgfeld 1930 – 1950
- 50 Jahre Bürgerverein Borgfeld (2008)
- Die Borgfelder Blätter (s. dort) und viele weitere Bücher

Bezüglich Informationen und Unterlagen können zur Zeit die Archiv-Mitarbeiter am Donnerstag zwischen 10 und 11 (12) Uhr (im Sitzungssaal des Ortsamtes, hinter dem Archiv) angesprochen werden. Geplant ist auch eine Öffnung des Archivs an jedem 2. (und 4. Sonntag) im Monat. Öffnungszeiten siehe Aushänge an der Eingangstür. Telefon: Heiko Wagener, 0421 271829



Gemeinsam motiviert – durch persönliche Beratung.

In der Filiale Borgfeld unterstützen wir Sie in allen Fragen rund um Ihre Finanzen.

Wir freuen uns auf Ihren Besuch.



Daniel-Jacobs-Allee 1
28357 Bremen

Weil's um mehr als Geld geht.

Moin Borgfeld.



Die Sparkasse
Bremen

Hinweise für Senioren in Borgfeld

Auch in Borgfeld nimmt die Zahl der Seniorinnen und Senioren weiter zu. Ende 2022 waren fast 1.916 Bewohner (21 %) unseres Ortsteils über 65. Sie haben spezielle Bedürfnisse und für sie gibt es besondere Angebote, die wir Ihnen in dieser Informations-Broschüre und der darin enthaltenen Auflistung mitteilen möchten. Damit hoffen wir, allen Borgfelder Seniorinnen und Senioren die Teilhabe am gesellschaftlichen und kulturellen Leben in unserem „Dorf“ zu erleichtern und wünschen, dass sie sich bei uns heimisch fühlen.

• Beratung, Auskünfte

Das Ortsamt steht allen Bewohnern für kommunalpolitische und Fragen sozialpolitischer Art zur Verfügung und beantwortet diese, soweit es ihm möglich ist. Besonders hinweisen möchten wir ferner auf die Rubrik „Was erledige ich wo“ und das „Dienstleistungszentrum Horn“, Brucknerstraße 15, das auch Auskunft in Unterstützungsangelegenheiten erteilt, erreichbar Mo. – Fr. 9.00 –13.00 Uhr Tel. 273735

• Wochenmarkt

Der Wochenmarkt findet mittwochs und samstags von 8.00 – 13.00 Uhr auf dem Platz „Zur Linde“ im Zentrum mit einem großen Angebot an Nahrungsmitteln statt.

• Postfiliale mit Ticketverkauf der BSAG

Lindemann's Papierladen
Borgfelder Heerstraße 45 Tel. 270212

• ÖPNV-Haltestellen

Linie 4: Am Lehester Deich, Daniel Jacobs-Allee, Borgfeld
Linie 31: Borgfeld-Ost (Richtung Horn-Nedderland) Bus-Linien 630 und 730 mit Haltestelle Borgfeld.

• Spazierwege

Interessante Spazierwege gibt es in Alt-Borgfeld sowie in Borgfeld-Ost und Borgfeld-West.

Größere Spaziergänge sind möglich über die Deiche, den Hamfhofsweg, Jan-Reiners-Weg, Kuhweideweg und durch die Wümmewiesen und das Gebiet Kreuzdeich.

• Kulturelle Angebote

- a. Kulturforum im Bürgerverein Borgfeld e.V.
Kulturelle Informationen unter www.kulturforum-borgfeld.de
- b. Dokumentationsstätte und ehemaliges Wohnhaus der Familie Kaisen, Rethfeldsfleet 9a
Geöffnet jeden 2. Sonntag im Monat von 11.00 – 16.00 Uhr.
- c. Heimatarchiv Bürgerverein Borgfeld.
- d. Ralf Besser-Stiftung: www.ralf-besser-stiftung.de
Weitere kulturelle Angebote bieten auch die Kirchen und einige Vereine (z. B. Bürgerverein, Chorgemeinschaft).

• Seniorenwohnheime

- Stiftungsdorf der Bremer Heimstiftung (65 Wohnungen + 10 Einzelappartments in einer Pflege-Wohngemeinschaft), Daniel-Jacobs-Allee 1 Tel. 69624694
- Klüver Hof - Service Wohnen (16 barrierefreie Wohnungen), Borgfelder Heerstraße 50 a Tel. 69636973.

Hinweise für Senioren in Borgfeld

- **Pflegedienste**

Bremer Heimstiftung / ambulante Pflege
Im Hollergrund 3 Tel. 3016100
Pflegedienst Lilienthal in Borgfeld
Borgfelder Heerstraße 50a Tel. 2763858

- **Pflegeheime**

Bremer Heimstiftung
Stiftungsdorf Hollergrund
Im Hollergrund 61 Tel. 27850

Seniorenpflegeheim „Haus am Markt“
Bahnhofstraße 3, Lilienthal Tel. 04298/90860

- **Tagespflegereinrichtung**

Tagespflege der Bremer Heimstiftung
im Stiftungsdorf Borgfeld
Mo. – Fr. 8.00 – 16.00 Uhr
Daniel-Jacobs-Allee 1 Tel. 69624694

- **Tagespflege Lilienthal**

Mo. – Fr. 8.00 – 16.00 Uhr
Feldhäuser Straße 10a Tel. 04298/908660

Hinweise für Senioren

Spezielle Hinweise für Senioren bieten auch die beiden großen Kirchen (siehe deren Veröffentlichungen). Die evangelische Gemeinde pflegt und betreut einen Seniorenkreis, der sich in der Regel 14-täglich im Sitzungsaal der evangelischen Gemeinde trifft, wo dann auch besondere Geburtstage der Senioren gleichzeitig gefeiert werden. Die katholische Gemeinde St. Georg betreut einen Arbeitskreis 50+.

Die Seniorenvertreter des Beirates Borgfeld (Johannes Huesmann und Dr. Jürgen Linke) bieten am ersten Montag im Monat von 10.00 bis 11.00 Uhr eine Sprechstunde im Sitzungsaal des Ortesamtes an, wo die Wünsche und Forderungen, aber auch die Kritik der Senioren vorgebracht werden kann, um deren Lösung sich die Seniorenvertreter dann bemühen werden.



Das ist ein Kiebitz.

Sie wollen noch mehr über die Natur vor Ihrer Haustür erfahren?

Kucken, Keschern, Kanu fahren - wir haben für alle was im Programm. Lernen Sie uns kennen und besuchen Sie unsere Website:

www.nordwest-natur.de



Stiftung
NordWest Natur
Am Dobben 44
28203 Bremen
Tel. 0421-71006

Gemeindedienststellen

Bezeichnung	Anschrift	Telefon
Ortsamt	Borgfelder Landstraße 21 www.ortsamt.borgfeld.bremen.de	361 30 87 361 130 90
Polizei Außenstelle Borgfeld	Borgfelder Landstraße 21	36 21 64 26
Polizeirevier Horn	Lilienthaler Heerstraße 259, 28357 Bremen	36 21 64 01
Polizei Zentralruf		362-0
Freiwillige Feuerwehr Borgfeld	Hamfhofsweg – Gerätehaus und Feuerwache	361 33 14
Freiwillige Feuerwehr Timmersloh	Butendieker Landstraße 25	27 01 67
Postagentur Borgfeld in Lindemanns Papierladen	Borgfelder Heerstraße 45	27 02 12

BürgerServiceCenter Mitte	Pelzerstraße 40, 28195 Bremen	361 88 696
Öffnungszeiten		
Montag	7:30 – 18:30 Uhr	nur nach Terminvereinbarung
Dienstag	7:30 – 18:30 Uhr	nur nach Terminvereinbarung
Mittwoch	7:30 – 13:00 Uhr	nur nach Terminvereinbarung
Donnerstag	7:30 – 18:30 Uhr	nur nach Terminvereinbarung
Freitag	7:30 – 18:30 Uhr	nur nach Terminvereinbarung
Samstag	9:00 – 13:00 Uhr	nur nach Terminvereinbarung

Bürger-Service-Center Stresemannstraße		
Öffnungszeiten		
Montag	8:00 – 17:00 Uhr	nur nach Terminvereinbarung
Dienstag	7:00 – 15:00 Uhr	nur nach Terminvereinbarung
Mittwoch	7:00 – 12:00 Uhr	nur nach Terminvereinbarung
Donnerstag	7:00 – 17:00 Uhr	nur nach Terminvereinbarung
Freitag	7:00 – 12:00 Uhr	nur nach Terminvereinbarung

OBST+GENÜSSE
HANNIG

*Obst,
Gemüse &
Feinkost*

Mo.-Fr.: 8 -18 Uhr, Sa.: 8 -13 Uhr

mit frischen und
feinschmeckenden Zutaten.

Wir freuen uns auf Sie!

Ihr Christian Hannig & Team

Borgfelder Heerstr. 37

☎ 0421- 27 34 78



Täglich wechselnder
Mittagstisch!



hörwelten
lecker & winter hörgeräte

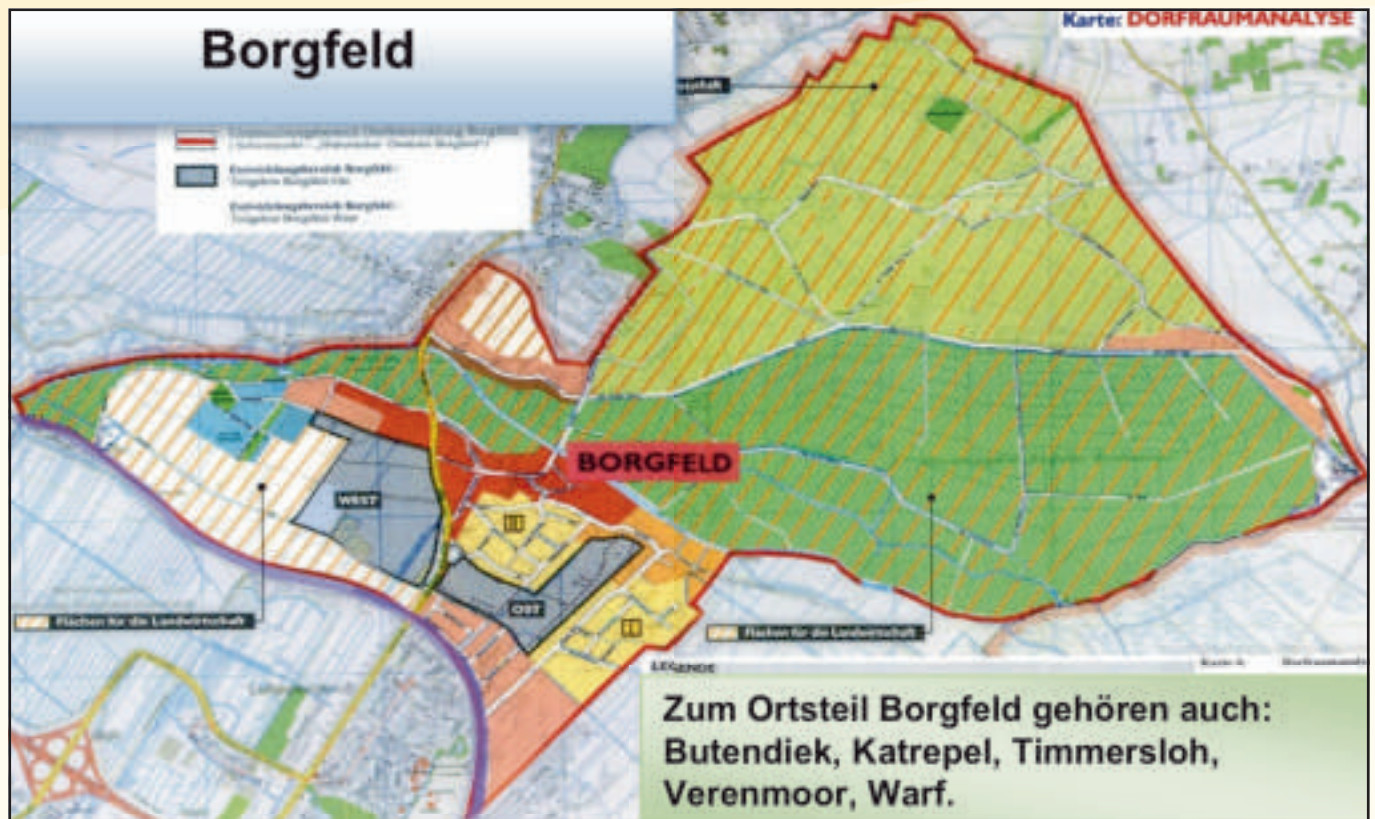
Alles Gute für Ihre Ohren

Leher Heerstraße 56–60
28359 Bremen / Horn-Lehe
Telefon 0421 83 53 888
Parkplätze hinter dem Haus

www.hoerwelten-bremen.de



Mitglied im
Qualitätsverband
pro akustik



Fläche	1.662,7 ha
Gebäude- und Freiflächen	269,9 ha
davon Wohnflächen	165,0 ha
darunter Gewerbeflächen	0,8 ha
Erholungsflächen	22,0 ha
Verkehrsflächen	85,7 ha
Flächen für die Landwirtschaft	1.157,5 ha

Borgfeld ist der drittgrößte Ortsteil in der Stadt Bremen und hat das größte Naturschutzgebiet von Bremen

Einwohner **9.128** Stand: 2022

Volker Brüning GmbH



**Sanitäre Einrichtungen
Heizungsanlagen · Reparaturservice**

Krögersweg 5
28357 Bremen

Telefon (0421) 20 78 52
Fax (0421) 2 76 02 30
bruening-haustechnik@web.de

*Hair
Design*



Wir möchten
unser Team vergrößern.
Bitte rufen sie uns an.

*Angi
darf das*

Kirsten Roba freut
sich auf Ihren Besuch.



Angela Behrens
Falkenberger Landstr. 18
28865 Lilienthal
☎ 0 42 98 - 9 07 14 29
☎ 01 76 - 87 835 965

Stockholmer Straße 5
28719 Bremen
☎ 0421 - 6 36 95 59

Borgfelder Heerstraße 13
28357 Bremen
☎ 0421 - 37 83 02 31

Emder Straße 87
28219 Bremen
☎ 0421 - 3 80 91 24

Wilhelm-Röntgen-Straße 13
28357 Bremen
☎ 0421 - 25 27 27

info@angidarfdas.de · www.angidarfdas.de



**Borgfelder Reisebüro
Nadine Bünger**

Borgfelder Heerstraße 53
28357 Bremen

Telefon: 0421 - 1684 774
info@borgfelder-reisebuero.de
www.borgfelder-reisebuero.de



Spielwaren & Geschenkartikel

articolo
SPIELEN & SCHENKEN

Jetzt 3x in Bremen
Querlandstr. 4 • Pappelstr. 107 • Wachmannstr. 59 • Bremen



Tisch + Küche - Spielwaren - Modellbahnen

Drei Fachabteilungen

- ein Name -

Anke Haar GmbH & Co.KG
Hauptstraße 92+96, 28865 Lilienthal

RUDOLF *Stelljes*

Bestattungsinstitut
Familienbetrieb seit 1898



*Wir begleiten
Sie im Trauerfall*

Tel: 0 42 98 / 22 84

28865 Lilienthal · Hauptstraße 62
www.bestattungen-stelljes.de
info@bestattungen-stelljes.de

Was erledige ich wo?

In Sachen	Welches Amt	Straße	PLZ	Telefon
Abbruch von Gebäuden	Sen. f. Bau, Mobilität, Stadtentwicklung	Contrescarpe 72	28195	361-91000
Abwasserbeseitigung	hanseWasser Bremen GmbH	Birkenfelsstraße 5	28217	9881111
Adoptionen	Amt f. Soziale Dienste Sozialzentrum 3	Rembertiring 39	28203	361-18444
Altenbetreuung	Sen. f. Soziales, Jugend, Integration und Sport	Bahnhofsplatz 29	28195	361-2886
An-, Ab-, Ummeldungen	BürgerServiceCenter BürgerServiceCenter-Mitte	Stresemannstraße 48 Pelzerstraße 40	28207 28195	361-88696 od. 115 361-88666
Aufgebote	Standesamt Bremen-Mitte	Hollerallee 79	28209	361-6360
Ausbildungsförderung	Landesamt für Ausbildungsförderung	Bibliotheksstraße 3	28395	220123090
Ausländerbehörde	Migrationsamt	Stresemannstraße 48	28207	361-88630
Baugenehmigungen	Sen. f. Bau, Mobilität, Stadtentwicklung	Contrescarpe 72	28195	361-0 od. 115
Beglaubigungen	Ortsamt Borgfeld	Borgfelder Landstraße 21	28357	361-13090
Bestattungswesen	Umweltbetrieb Bremen	Willi-Brandt-Platz 7	28215	361-2059
Bürgerberatungen	Ortsamt Borgfeld	Borgfelder Landstraße 21	28357	361-3087
Bundeswehrangelegenheiten	Landeskommando Bremen	Niedersachsendamm 67/69	28201	87190-332
Bußgeldstelle	Ordnungsamt	Pfalzburgerstraße 69a	28207	361-88624
Eheschließungen	Standesamt Bremen-Mitte	Hollerallee 79	28209	361-6360
Einbürgerungen	Migrationsamt	Stresemannstraße 48	28207	361-88670
Entwässerung	hanseWasser Bremen GmbH	Birkenfelsstraße 5	28217	9881111
Erziehungsberatung	Amt für Soziale Dienste	Wilhelm-Leuschner-Straße 27	28329	361-3405
Fahrausweise	Bremer Straßenbahn AG	Flughafendamm 12	28199	55960
Führungszeugnisse	BürgerServiceCenter BürgerServiceCenter-Mitte	Stresemannstraße 48 Pelzerstraße 40	28207 28195	361-88696 361-88666
Fundamt	BürgerServiceCenter	Stresemannstraße 48	28207	361-10080
Geburtenanmeldungen	Standesamt Bremen Mitte	Hollerallee 79	28209	361-6360
Gewerbeanmeldungen	Gewerbemeldestelle	Katharinenklosterhof 3	28195	361-88667
Hundesteuer	Finanzamt Bremen	Rudolf-Hilferding-Platz 1	28195	361-90909
Jugendfreizeitheim	Borgfeld	Am Borgfelder Saatland 1	28357	98883406
Jugendhilfe	Amt für Soziale Dienste	Wilhelm-Leuschner-Straße 27	28329	361-19500
Kfz-Zulassung	BürgerServiceCenter	Stresemannstraße 48	28207	361-88668
Kinder-Reisepass	BürgerServiceCenter BürgerServiceCenter-Mitte	Stresemannstraße 48 Pelzerstraße 40	28207 28195	361-88696 361-88666

Was erledige ich wo?

In Sachen	Welches Amt	Straße	PLZ	Telefon
Kindergärten	Ev. Kirchengemeinde Borgfeld			
	– Kita Krögersweg	Krögersweg 14	28357	271618
	– Kita Am Fleet	Bgm.-Kaisen-Allee 134	28357	2781810
	– Krippenhaus Borgfeld	Katrepeler Landstraße 9	28357	33653255
	Borgfelder Butjer	Borgfelder Heerstraße 51B	28357	275755
	Landkindergarten Timmersloh	Timmersloher Landstraße 22	28357	271463
	Kindergarten Murmel	Am Borgfelder Saatland 1-3	28357	254694
	Kinderhaus Hans-Wendt-Stiftung	Am Lehester Deich 17-19	28357	2433644
Lärmbekämpfung	Ordnungsamt	Stresemannstraße 48	28207	115
Lebensbescheinigung	Ortsamt Borgfeld	Borgfelder Landstraße 21	28357	361-13090
Lebensmittelüberwachung	LMTVet Land Bremen	Lötzener Straße 3	28207	361-17468
Müllabfuhr	Bremer Stadtreinigung	An der Reeperbahn 4	28217	361-3611
Namensänderung	Standesamt	Hollerallee 79	28209	361-6360
Naturschutz	Sen. f. Umwelt, Klima, Wissenschaft	Contrescarpe 72	28195	361-9577
Passangelegenheiten	BürgerServiceCenter	Stresemannstraße 48	28207	361-0
	BürgerServiceCenter-Mitte	Pelzerstraße 40	28195	361-88666
Personalausweise	BürgerServiceCenter	Stresemannstraße 48 2	8207	361-88696
	BürgerServiceCenter-Mitte	Pelzerstraße 40	28195	361-88666
Rentenanträge	Deutsche Rentenversicherung	Schwachhauser Heerstr. 32-34	28209	3407-0
Schulangelegenheiten	Sen. f. Kinder und Bildung	Rembertiring 8-12	28195	361-13222
Schularzt	Gesundheitsamt	Horner Straße 60-70	28203	361-15113
Sperrmüll	Bremer Stadtreinigung	An der Reeperbahn 4	28217	361-3611
Sportanlagen	Sportamt Bremen	Contrescarpe 22/24	28203	361-10491
Sportförderung	Sportamt Bremen	Contrescarpe 22/24	28203	361-59182
TÜV	TÜV Nord	Schüsselkorb 26/27	28195	334955
Verkehrssicherheitsfragen	Landesverkehrswacht Bremen	Zweigstr. 1	28217	34 35 36
Verkehrsplanung	Sen. f. Bau, Mobilität, Stadtentwicklung	Contrescarpe 72	28195	361-91000
Versicherungsangelegenheiten	Bundesversicherungsanstalt für Angestellte	Domshof 18	28195	36520
Vormundschaften	Amt für Soziale Dienste	Rembertiring 39	28203	361-18444
Waffenangelegenheiten	BürgerServiceCenter	Stresemannstraße 48	28207	361-59715
Ziviler Bevölkerungsschutz	Sen. f. Inneres	Contrescarpe 22/24	28195	361-0

Ärzte · Zahnärzte · Tierärzte

Name	Straße	Telefon
Akupunktur		
Dr. Gabriela Saxler	Leher Heerstraße 4	232923
Allergologie		
Dr. Maher Dibo	Leher Heerstraße 27-31	237279
Allgemeinmedizin		
Kurt Butschkus/Dr. Sabine List/Dr. Constanze Meentzen/ Sybille Stichweh, Fabian Lührs	Am Lehester Deich 70	275027
Dr. Gerald Kuboschek/Dr. Kirsten Kensy	Wilhelm-Röntgen-Straße 6a	253949
Bettina Kiel, Sahar Lucka	Gerold-Janssen-Straße 5	49935220
Dr. Hubertus Plümpe, Kerstin Blanke, Marion Edzards, Dr. Gerd Praetorius, Dr. Arkan Jama - Terminpraxis (Ärzte wie oben)	Borgfelder Heerstraße 28B	275077
Dr. Gabriela Saxler	Daniel-Jacobs-Allee 1	275077
Dr. Frank Auerswald	Leher Heerstraße 4	232923
	Leher Heerstraße 159 H	2053060
Angiologie/Internist		
Dr. Ralf Böhmer, Michael Rachold, Dr. Imke Beeck, Jasmin Flach	Gerold-Janssen-Straße 5	231844
Augenheilkunde		
Augen Zentrum Bauer	Leher Heerstraße 66	246840
Dr. Lutz Bauer, Garielle Bauer, Jaqueline Piscot-Feindler, Roland Ritzel, Dr. Regina Alhusen, Dr. Patricia Liedtke, Dr. Katharina Bauer-Melville, Lisa Trimmel	Leher Heerstraße 66	246840
Dr. Katrin Böhm	Gerold-Janssen-Straße 5	237201
Chirotherapie		
Dr. Gerald Kuboschek, Dr. Kirsten Kensy, Anette Heuermann	Wilhelm-Röntgen-Straße 6a	253949
Frauenheilkunde und Geburtshilfe		
Dr. Kurt Glasenapp, Frank Glasenapp, Marion Giesen	Am Herzogenkamp 3	249025
Dr. Annette Beushausen, Dr. Michaela Fehling	Straßburger Straße 5	3469664
Dr. Ulrike Vahl	Gerold-Janssen-Str. 2	24459955
Dr. Nicole Stahmann		
Hals-Nasen-Ohrenheilkunde		
Jörg Guido Schlegel	Horner Heerstraße 33	237529
Carsten Teichmann, Dr. Immo Rathcke	Leher Heerstraße 1	242020
Haut- und Geschlechtskrankheiten – Siehe Allergologie		

Ärzte · Zahnärzte · Tierärzte

Name	Straße	Telefon
Innere Medizin und Gastroenterologie		
Dr. Ralf Böhmer, Michael Rachold, Dr. Imke Beeck, Jasmin Flach	Gerold-Janssen-Straße 5	231844
Dr. Tobias Klever, Dr. Christine von Mering	Leher Heerstraße 1	236977
Dr. Bettina Kiel, Dr. Sahar Lucka	Gerold-Janssen-Str. 5-7	49935220
Kinder- und Jugendmedizin		
Dr. Claudia Karsten und Dr. Bernadette Bürgel	Borgfelder Heerstr. 28a	27 55 01
Dr. Torsten Spranger, Annette Heuermann	Leher Heerstraße 26	251959
Dr. Per Eike Tjarks	Horner Heerstraße 33	232393
Kinder- und Jugendpsychiater		
AMEOS Klinikum	Rockwinkeler Landstr. 110	4289-0
Christiane Hoyer-Schmidt, Adamus-Pretzer, Dastyari, Eggert	Metzer Straße 2	2233624
Medizinisches Labor Bremen		
Dr. Andreas Gerritzen, Dr. Helmut Dietrich Köster, Prof. Dr. W. Nikolaus Kühn-Velten, Dr. Karl Klingler, Dr. Andreas Sputtek, Prof. Dr. Ralf R. Schumann, Dr. Volker Heisig Dr. Miriam Braun, Laura Maria Rodriguez	Haferwende 12	20720
Mund-Kiefer-Gesichtschirurgie		
Praxis am Mühlenviertel	Leher Heerstraße 77	204545
Naturheilverfahren		
Dr. Gabriela Saxler	Leher Heerstraße 4	232923
Orthopädie		
Dr. Gottfried Bruhn	Horner Heerstraße 33	232055
Dr. Ulf Siegel	Leher Heerstraße 77	242444
Phoniatrie und Pädaudiologie		
Jörg-Guido Schlegel	Horner Heerstraße 33	237529
Proktologie		
Dr. Andreas Oeller/Petra von Gröning	Anne-Cornway-Straße 4	231584
Psychiatrie & Psychotherapie		
Dr. Heidrun Espig	Weyerbergstraße 21	2446716
Heidemarie Wolf	Mehlandsdeichweg 13	2070645
Urologie		
Dr. Reinhard Hübotter und Kollege	Horner Heerstraße 33	232066

Ärzte · Zahnärzte · Tierärzte · Therapien

Zahnärzte

Marc Ahlden	Edisonstraße 7	270342
Dr. Heike Büchner	Warfer Landstraße 47	3345850
Dr. Uwe Dzierzon	Borgfelder Heerstraße 57B	275262
Pia Does	Borgfelder Heerstraße 51	273002
Andreas Hons	Borgfelder Landstraße 2	271527

Zahnmedizin-Implantologie

Prof. Dr. Kohorst Lilienthaler	Heerstraße 261	275086
Dr. Arleta Stefaniak-Brzuchalski	Upper Borg 216	74909
Katharina Eggers, Dr. Randy Nowken	Leher Heerstraße 87	3017690
Henning Sündermann, Katharina Finkemeyer, Dr. Ann-Kristin Lippelt	Horner Heerstraße 33	232058

Tiermedizin

Dr. Jürgen Bindernagel (Kleintierpraxis)	Oberneulander Heerstraße 2	257225
Dr. Bettina Jachens	Trupe 10, 28865 Lilienthal	04298/698668
Dr. Tanja Kruse (Kleintierpraxis)	Mühlenfeldstraße 31	27818090
Dr. Yvonne Wolff	Borgfelder Heerstraße 30A	27819371

Krankengymnastik / Physiotherapie

Aktivita-Borgfeld	Moorkuhlenweg 7	2769320
Sebastian Gunschera	Daniel-Jacobs-Allee 1	2769320
Pein Physiotherapie	Leher Heerstraße 111	232085
Petzholdt, Christina	Hollerlander Weg 62	256331
Kirsten Wellbrock-Steinhardt	Am Borgfelder Deich 16	68495006

Logopädie:

Logopädie Borgfeld, Vera Wanetschka	Moorkuhlenweg 7	33095400
-------------------------------------	-----------------	----------

Apotheken

Apotheken

Apotheke im Mühlenviertel	Gerold-Janssen-Straße 2	24677780
Hollerland-Apotheke	Kopernikusstraße 63	272247
Horner Apotheke	Horner Heerstraße 35	2036610
Hubertus-Apotheke	Borgfelder Heerstraße 28A	270229
Kaisen-Apotheke	Borgfelder Heerstraße 51	6393699
Markus-Apotheke	Wilhelm-Röntgen-Straße 4	205444

Zahnarztpraxis Dr. Stefaniak – Brzuchalski

Ihre kompetente Zahnärztin in Borgfeld

Liebe Borgfelder:innen,

Borgfeld ist ein schöner Stadtteil, der das Ländliche mit der modernen Stadt gut verbindet.

Auch ich habe diesen Vorteil in Borgfeld erkannt und beschlossen, meine Praxis aus der Bremer Vorstadt im Jahr 2007 nach Borgfeld zu verlegen. Seit dem lebe und arbeite ich hier.

Durch meine jahrzehntelange Berufserfahrung und meine diversen Tätigkeitsschwerpunkte, kann ich meinen Patienten:innen von jung bis alt, ein umfangreiches Spektrum der modernen Zahnmedizin anbieten. Bei uns bekommen Sie „Zahnmedizin aus einer Hand“. Von der Prophylaxe für Kinder bis hin zum umfangreichen implantologischen und prothetischen Versorgung – wir sind der kompetente Ansprechpartner in Sachen zahnmedizinische Versorgung.

Unser Praxis ist freundlich, hochwertig, klimatisiert und barrierefrei eingerichtet. Die zahnmedizinische Ausstattung befindet sich auf dem höchsten Niveau. Durch unser sehr gutes Terminmanagement, bestehen –wenn überhaupt– nur kurze Wartezeiten.

Wir beraten Sie umfassend und verständlich. Sollten Kosten anfallen, die von der gesetzlichen Krankenkasse nicht oder nur zum Teil gezahlt werden, erhalten Sie von uns einen transparenten Kostenvoranschlag – ganz ohne versteckte Kosten.

Mein Team und ich sind seit Jahren gut eingespielt – eine Harmonie, Ruhe und Professionalität, die Sie während des Aufenthalts bei uns in der Praxis wahrnehmen können.

Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

Alles Gute!

Dr. A. Stefaniak–Brzuchalski & Team

ZAHNARZTPRAXIS

Dr. Stefaniak–Brzuchalski

Schwerpunkt: Implantologie (zertifiziert)

Implantatbehandlung aus einer Hand

Digitale Volumentomographie | 3D-Röntgen

Ästhetische Zahnheilkunde | Veneers

Prophylaxe | Bleaching

Lachgas-Sedierung

Zertifizierte zahnärztliche Chirurgin

Zertifizierte zahnärztliche Schmerztherapeutin

Zertifizierte Alignertherapeutin

Zertifizierte Endodontologin



Das zeichnet die Zahnarztpraxis Dr. Stefaniak aus:

- Vertrauen, Kompetenz, Wissen und Leidenschaft zum Beruf
- über 33 Jahre Berufserfahrung
- über 25 Jahre implantologisch tätig
- über 20 Jahre - Tätigkeitsschwerpunkt Implantologie
- über 10.000 zufriedene Patienten, davon mehr als die Hälfte mit Zahnimplantaten erfolgreich versorgt
- Anerkennung der Zahnärztekammer Bremen für besondere Leistungen in der zahnmed. Fortbildung

Dr. Arleta Stefaniak–Brzuchalski
Upper Borg 216 · 28357 Bremen–Borgfeld
Telefon: 0421 / 74 909
www.DrStefaniak.de

Krankenhäuser · Not-/Rettungsdienste · Krankentransporte

Krankenhäuser

Klinikum Bremen-Mitte	St.-Jürgen-Straße 1	497-0
Klinikum Bremen-Ost	Züricher Straße 40	408-0
Klinikum Bremen-Nord	Hammersbecker Straße 228	6606-0
Klinikum Links der Weser	Senator-Weßling-Straße 1	879-0
DIAKO Ev. Diakonie-Krankenhaus	Gröpelinger Heerstraße 406/408	6102-0
Krankenhaus St. Joseph-Stift	Schwachhauser Heerstraße 54	347-0
Rotes Kreuz Krankenhaus	Sankt-Pauli-Deich 24	5599-0
Roland Klinik	Niedersachsendamm 72/74	8778-0
Paracelsus Klinik	In der Vahr 65	4683-0
AMEOS Klinikum	Rockwinkeler Landstraße 110	4289-0
Klinik Lilienthal	Moorhauser Landstraße 3c	04298/271-0

Notdienste / Rettungsdienste / Krankentransporte

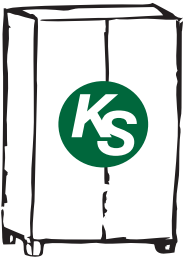
Feuerwehr Notruf / Notarzt / Rettungswagen		112
Zentralruf Feuerwehr		30300
Polizei Notruf		110
Zentralruf Polizei		3620
Ärztlicher Bereitschaftsdienst		116117
Kinderärztlicher Notdienst		3404444
Zahnärztlicher Notdienst		12233
Giftnotruf		0551-19240
Krankentransport allgemein		19222
Bürgertelefon / Behördentelefon		115
Stadtvermittlung Bremen		3610
Telefonseelsorge 24 Std. täglich (kostenlos)	0800-1110111 oder 0800-1110222	
Kreditkartensperrung, alle Konten, bundesweit 24 Std. täglich		116 116
ASB Rettungsdienst Bremen	Bremerhavener Str. 157	69666970
DRK Rettungsdienst Bremen	Hastedter Heerstraße 250	348440
Feuerwehr Bremen Rettungsdienst	Am Wandrahm 24	112 + 3030-0
DRF-Luftrettung Station Bremen	Flughafendamm 47	5251042
+ Luftrettungszentrum Bremen (Christoph 6)	ADAC Luftrettungsstation Bremen	089-76760
Johanniter Ortsverband Bremen	Julius-Bamberger-Straße	53696-0
Malteser Rettungsdienst	Winkelstraße 30	42749-0

KS Kahrs+Schulz
HOLZWERKSTATT
 FENSTER TÜREN TREPPEN INNENAUSBAU

Möbelplaner
www.BremerSchrank.de
 Möbel online planen und bestellen

Upper Borg 47 · 28357 Bremen · Tel. 04 21-27 18 34 · Fax 04 21-27 42 74
www.ks-holzwerkstatt.de





KLATTE
Schlosserei & Metallbau

Zäune
 Treppen
 Geländer
 Balkone
 Fenstergitter
 Garagentore und Antriebe
 UVV Überprüfungen
 Reparaturen
 Schweißarbeiten

Jan Wilhelm Klatte
 Metallbaumeister
 Büro: Heideweg 2
 Werkstatt: Am Wolfsberg 21
 28865 Lilienthal

Telefon 0 42 98 / 41 79 60
 Telefax 0 42 98 / 41 79 53
 Mobil 0172 / 5 97 51 74
 E-Mail JanKlatte@aol.com

klüver
ARBEITSBÜHNEN • STAPLER
VERMIETUNG

Wolfgang Klüver
 Katrepeler Landstr. 46 a
 28357 Bremen

Betriebshof
 Finienweg 3
 28863 Achim

Telefon: 0421-33 11 88-0
 Mobil: 0172-10 77 005

www.kluever-arbeitsbuehnen.de







HÖCHSTE BIOMETRISCHE PRÄZISION FÜR BESTES SEHEN

Genießen Sie schärfste Sicht bei jedem Blick:
 B.I.G. EXACT™ – biometrisch exakte Gleitsichtgläser von Rodenstock.

R
RODENSTOCK
 Weil jedes Auge einzigartig ist

Nils & Kirsten Trippner
 Augenoptikermeister
 Borgfelder Heerstraße 37
 28357 Bremen
 Telefon 0421 / 278 196 11
 Telefax 0421 / 278 196 12
 info@optik-trippner.de
 www.optik-trippner.de



www.BIMBOS-CopyShop.de

Bremen Horn-Lehe
 Edisonstraße 6
 28357 Bremen
 Tel. 0421 / 27 08 14
 Fax 0421 / 988 9366
 info@Bimbos-copyShop.de

Fachhändler seit 1987

PATRONE LEER?
 NEU + Befüllung + Kompatibel + Tintenpatronen + Tonerkartuschen + Trommeln



Soziale und gemeinnützige Einrichtungen

Name	Straße	PLZ	Telefon
Arbeiter-Samariter-Bund (ASB) Landesverband Bremen	Bremerhavener Straße 155	28219	38690-0
Deutsches Rotes Kreuz (DRK) Landesverband Bremen	Henri-Dunant-Straße 2	28329	43638-0
Deutsches Rotes Kreuz (DRK) Kreisverband Bremen	Wachmannstraße 9	28209	3403-0
Arbeiter-Wohlfahrt (AWO)	Auf den Häfen 30/32	28203	790262
LAG-Landesarbeitsgemeinschaft der Freien Wohlfahrtspflege Bremen e. V.		14629440	
DIKS-Demenz Informations- und Koordinationsstelle			14629444
Wilhelm-Kaisen-Bürgerhilfe e.V.	Bahnhofplatz 32	28195	24276488
Paritätischer Wohlfahrtsverband	Außer der Schleifmühle 55-61	28203	79199-16
Telefonseelsorge 0800/1110111			
Kaisensstift	Rethfeldsfleet 13	28357	27861-0
Kinderhaus Hans-Wendt-Stiftung	Am Lehester Deich 17-19	28357	2433633
Stiftungsdorf Borgfeld	Daniel-Jacobs-Allee 1	28357	69624694

Schulen, Universität

Name	Straße	PLZ	Telefon
Grundschule am Borgfelder Saatland	Am Borgfelder Saatland 1-3	28357	361-14885/6
Grundschule Borgfeld	Katreper Landstraße 1-3	28357	361-3086
Wilhelm-Focke-Oberschule	Bergiusstraße 125	28357	361-16084
Universität Bremen	Bibliothekstraße 1	28359	2181
Musikschule Ridder e.V.	Georg-Gleistein-Str. 60,	28757	6367777
Gymnasium Horn	Vorkampsweg 97	28359	361-14260

Kirchen

Name	Straße	PLZ	Telefon
Ev. Kirchengemeinde Borgfeld	Katreper Landstraße 9	28357	270128
Kath. Kirchengemeinde Katharina von Siena, Bremen-Horn	Ledaweg 2A	28359	236028



Seit 90 Jahren Erfahrung und Kompetenz



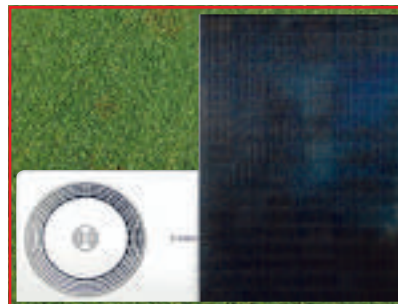
*„Alle Arbeiten aus
einer Hand und ohne
Fremdgewerke“*

Alexander Derksen
Installateur- und Heizungsbaumeister

Haaßeler Straße 1 • 27446 Selsingen • ☎ 0 42 84/336
info@pape-selsingen.de • www.pape-selsingen.de

Jetzt kostenlosen Beratungstermin erhalten:

0 42 84/336



Photovoltaik & Wärmepumpe clever kombinieren

Wir erstellen Ihr persönliches Energiekonzept

Werden Sie jetzt Ihr eigener Stromlieferant.
Mit einer Photovoltaik-Anlage nutzen Sie die grüne Energie
der Sonne und machen sich unabhängig von fossiler Energie!



0% Mehrwertsteuer auf Photovoltaik-Anlagen

Effiziente Heizungstechnik für Neu- und Altbau

Wärmepumpen nutzen die Umweltwärme, heizen und
sorgen für warmes Wasser. In Kombination mit einer
Photovoltaik-Anlage lassen sich die Betriebskosten weiter senken!



Jetzt bis zu
70% Förderung sichern!

Not- und Hilfsleistungen

Name	Straße	Telefon
Polizei Notruf 110		110
Zentralruf Polizei Polizeirevier Horn	Lilienthaler Heerstr. 259	3620
Polizei-Außenstelle Borgfeld	Borgfelder Landstr. 21	362-16426
Feuerwehr Notruf / Notarzt / Rettungswagen 112		112
Zentrale Feuerwehr		30300
Freiwillige Feuerwehr Borgfeld	Hamfhofsweg	271886 / 361-3314
Freiwillige Feuerwehr Timmersloh (Wehrführer)	Butendieker Landstr. 25	270167
Krankentransport allgemein		19222
Ärztlicher Bereitschaftsdienst		116117
Kinderärztlicher Notdienst		340 4444
Zahnärztlicher Notdienst		12233
Giftnotruf		0551 19240
Telefonseelsorge 24 Std. tägl. kostenlos	0800-1110111 oder 0800-1110222	
Kreditkartensperrung alle Konten, bundesweit, 24 Std. tägl.		116116
Technischer Überwachungsverein mediz. Abt.	Schüsselkorb 26/27	334955
Technischer Überwachungsverein Fz.- Abt.	Schüsselkorb 26/27	44980
Technisches Hilfswerk Bremen-Mitte	Kleiner Ort 4	3302990-0
Allgemeiner Deutscher Automobil-Club (ADAC)	Bennigsenstraße 2/6	4994-200
ADAC-Pannenhilfe (0-24 Uhr) 0180-2 22 22 22		

Energieversorgung

Name	Straße	Telefon
swb (Strom-, Wasser- und Gasversorgung)	Theodor-Heuss-Allee 20	359-0
	Kundencenter Sögestraße 59	359-3590
Entstörungsdienst der Stadtwerke Bremen	Theodor-Heuss-Allee 20	
Strom:		359-1010
Gas:		359-1020
Wasser:		359-1030
Fernwärme:		359-1040
Beleuchtung:		0800/887-6060



Jürgen Wirth

AUDIO - TV - VIDEO - SAT

Reparatur • Service • Verkauf



Hauptstraße 69 • 28865 Lilienthal

Telefon 0 42 98 / 57 96 • e-mail: tv-wirth@ewe.net • www.iq-tv-wirth.de

KEIL GMBH

HARDWARE
SOFTWARE
IT-SICHERHEIT
CONSULTING

Spezialisiert auf kleine und mittlere
Unternehmen

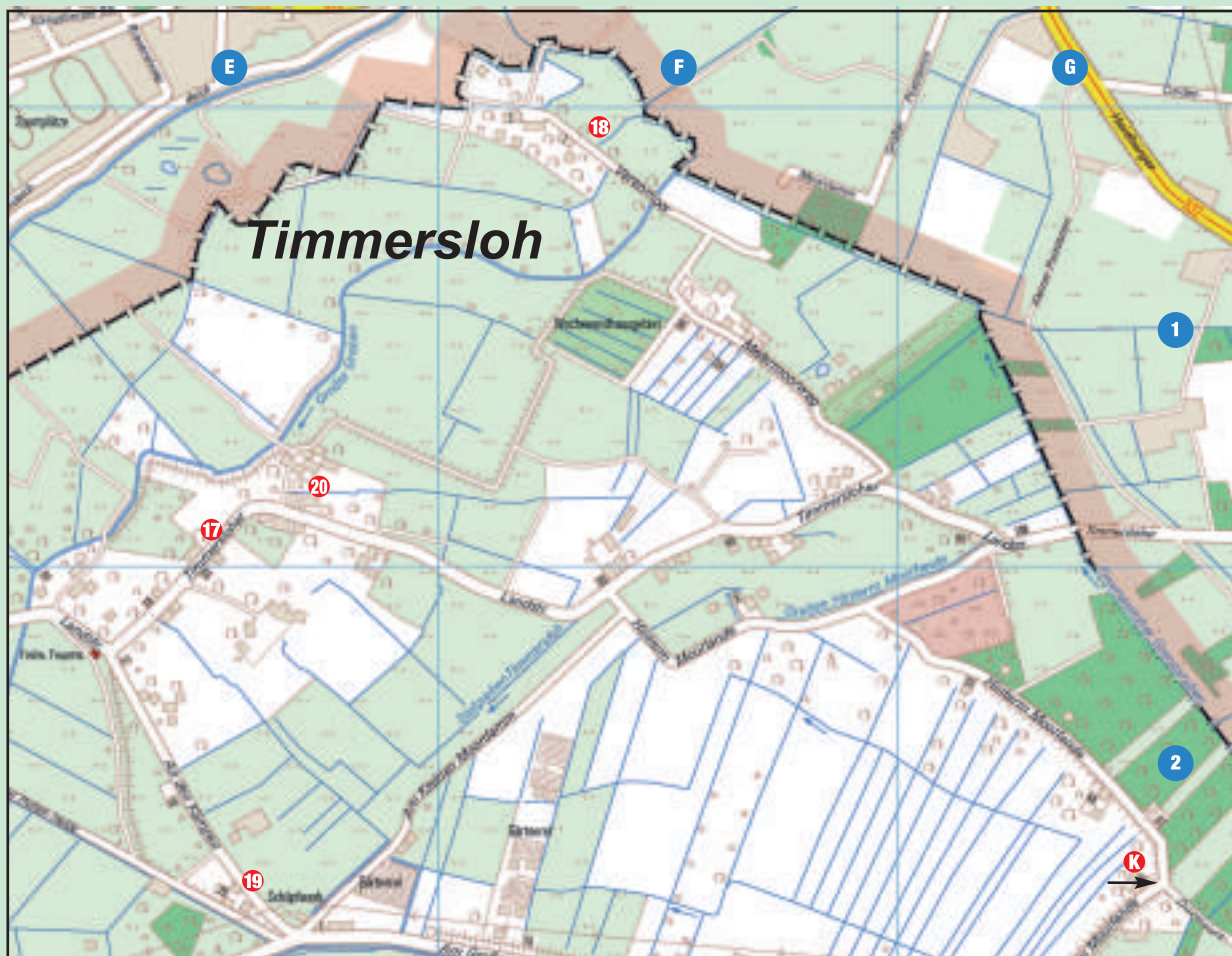


Die Keil GmbH ist seit über 30 Jahren Ihr Partner für alle Aufgaben rund um leistungsstarke und wirtschaftlich überzeugende Hardware.

Handwerker und Dienstleister finden bei uns mit der Auftragsbearbeitungssoftware HAPAK eine bewährte, umfassende und einfach zu bedienende Lösung für ihren Betrieb.

Kontakt:
keil@keil-computerservice.de
Tel. 0421/4171474
Fax 0421/4171482
Mobil 0171/6406849





1. Bahnhof Borgfeld
2. „Roschenhus“
Das älteste Haus Borgfelds
3. Zum Vogt/Salvia
4. Ratsspieker (mit Ehrenmal)
5. Evangelische Kirche Borgfeld
6. Altes Pastorenhaus
7. Brandenhof
8. Flüchtlingssiedlung, Siedlung
für vertriebene Landwirte
9. Alter Hof Klüver, Katrepel
10. Wümmehof
11. Wikingborg
12. Hof Hilken, Katrepel
13. Kattenburg
14. Brunnenhof, Katrepel
15. Siedlung Katrepel
16. Wohnhaus
Bürgermeister Kaisen

17. Schule Timmersloh
18. Hof Behrens, Verenmoor
19. Hof Blanke, Hirtenhaus
20. Hof Döhle, Timmersloh
21. Jacobs Hof, Borgfeld
22. Hamfhofsweg

Weitere Sehenswürdigkeiten und markante Punkte:

- A. Jacobs Hof (siehe 21.)
- B. Großer Wagen
- C. J.R.Brückendenkmal
- D2. Melkerin mit Kind
- D1. Döhle Hof, Borgfeld
- D3. Alte Post Borgfeld
- E. Borgfeld-/Heimatarchiv
- F. Fleetflicken (an mehreren Orten)

- G. Platz zur Linde
- H. Jacobs Wurth
- I 1 Ratsspiekerpark (mit Ehrenmal)
- I 3 Mönchsweg
- I 2 Kaisen-Büste
- J. Borgfelder Landhaus
(Abriss 2023)
- K. Binneboom Museum
(Privat-Schau)
- L2. Dokumentationsstätte
Wilhelm und Helene Kaisen
- L1. Wohnhaus Bürgermeister Kaisen

Ortsplan Borgfeld



Straßenverzeichnis

Borgfeld, Katrepel, Warf, Butendiek, Timmersloh, Verenmoor

Links der Wümme – Borgfeld, Katrepel

Abeggstraße	C 4	Helene-Noltenius-Weg	A 3
Albert Bischof-Straße	B 4	Hinter dem Großen Dinge	A 3
Albert-Bremermann-Weg	A 3	Hinterm Suhrschlage	A 3/4
Am Borgfelder Saatland	B 3	Ingeborg-Menze-Weg	C 4
Am Diestelkamp	B 4	Jan-Reiners-Weg	A 3/4
Am Großen Dinge	A 3	Johann-Brand-Weg	A/B 4
Am Lehester Deich	A/B 4 + B 5	Johann-Rode-Straße	C 4
Am Mariannenhof	B 5	Johann-Wischhusen-Weg	B 3
Am Unteren Feld	A 3	Katrepeler Landstraße	B 3 + C 3/4
An der Kuhweide	A 3	Kiebitzbrink	B/C 4
Anna-Wegener-Weg	A 4	Kira-von-Preußen-Weg	A 3/4
Bei den Geschworenenstücken	A 4 + B 3	Krögersweg	B 3/4 + C 4
Bekassinenstraße	B 4	Kuhweideweg	A 3/4 + B 4
Borgfelder Allee	B 3	Lange Streifen	B 4
Borgfelder Deich	A/B 3	Lange Wenjen	B 4/5
Borgfelder Heerstraße	B 3/4	Littweg	B 3
Borgfelder Landstraße	B 3	Louis-Ferdinand-Weg	C 4
Brandenweg	B 4	Louise-Böhm-Weg	B/C 4
Bruchwettern	C 4	Maurits-Ostyn-Weg	B 3
Bürgermeister-Kaisen-Allee	B 4	Meldenweg	B 4
Butlandskamp	C 4	Moorkuhlenweg	B 3/4
Butlandsweg	C 4	Otto-Carlsson-Weg	B 3
Christian-Holsten-Weg	C 4	Peerweg	B 3
Daniel-Jacobs-Allee	A/B 3 + B 4	Platz-zur-Linde	B 3
Diekswürden	B 5	Querlandstraße	B 4
Distelkampsweg	B 4	Querlandweg	B 3/4
Erbrichterweg	B/C 3	Rethfeldsfleet	C 4
Erhard-Rudolph-Weg	B 4	Rohrdommelweg	B 4
Erich-Viohl-Weg	B 4	Rudolf-Schulze-Weg	A 3
Fritz-Geerken-Weg	B 4	Schumacherweg	C 4
Gustav-Bodensiek-Weg	B 4	Semkenweg	B 4
Hamfhofsweg	A/B 3	Suhrweg	B 3
Hans-Mohrmann-Straße	B 4/5	Torweg	B 3
Harm-Schleper-Weg	B 4	Upper Borg	B 4/5 + C 4
Heinz-Schulz-Weg	B 3	Vier Ruten	B 4
		Vierrutenweg	B 4

Weingartstraße	C 4
Wellhausenweg	B 5
Wilhelm-Dehlwes-Platz	B 3/4
Wilhelm-Dunkering-Weg	A/B 3

Rechts der Wümme – Borgfeld

Am Großen Moordamm	C 3 + E/F 2
Brokkolkweg	C 3
Der Weideweg	F 3
Katrepeler Weg	C 3
Weg vor den Wischen	C 3

Warf, Butendiek

Dehlwesweg	B 2
Butendieker Landstraße	C 2/3
Hilkenweg	B 2
Kämpenweg	B 2
Marksweg	B 2
Mehlandsdeichweg	B 2
Warfer Feldweg	B 2
Warfer Landstraße	B/C 2/3

Timmersloh, Verenmoor, Hexenberg

Am Hexenberg	G 0
Am Kleinen Moordamm	E/F 2
An den Kämpfen	E 2
Auf der Hohen Heide	E 2
Der Weideweg	F/G 3
Duvenmoorsweg	G 2
Hexenberg	G 2
Hinterm Moorlande	G 1 + F/G 2
Meiermoorweg	F 1
Nach den Wischen	F 3
Timmersloher Landstraße	D/E/F 1/2 + G 1
Verenmoor	F 0/1

Kindertagesstätten, Jugendeinrichtungen

Name	Straße	Telefon
Kindergärten der Ev. Kirchengemeinde Borgfeld		
– Kita Krögersweg	Krögersweg 14	271618
– Kita Am Fleet	Bgm.-Kaisen-Allee 134	2781810
– Krippenhaus Borgfeld	Katrepeler Landstraße 9	33653255
Borgfelder Butjer	Borgfelder Heerstraße 51B	275755
Landkindergarten Timmersloh	Timmersloher Landstraße 22	271463
Kindergarten Murrel	Am Borgfelder Saatland 1	254694
Kinderhaus Hans-Wendt-Stiftung	Am Lehester Deich 17	2433633

Ihre Fachanwälte und Notare in Horn-Lehe



BROOCKS & BURGHARDT
Rechtsanwälte PartG mbB
Fachanwälte | Notare

Im Hollergrund 3 | 28357 Bremen | Telefon: 0421-16 20 10 | www.bb-anwaelte.de

Bäder, Turn- und Sportstätten

Bäder

Horner Bad
Hallenbad Universität
Hallenbad Schoofmoor, Lilienthal
Badestrand am Stadtwaldsee

Straße

Vorstraße 75
Badgasteiner Straße
Zum Schoofmoor 7
Achterstraße

Telefon

69151384
21835811
04298/929222

Sportanlagen

Sportanlage „Jacobsbiese“ TSV Borgfeld
Sportanlage „Wümme-Stadion“ SC Borgfeld/Fußball
Schießsportanlage Borgfelder Schützengilde,
Tennisanlage Lehester Deich, Borgfelder Tennisclub
Übungsplatz Bremer Polizei-Hunde-Verein
Reitsportanlage Reitclub „Wümme“ e.V.

Hamfhofsweg 55 273620
Hinter dem Großen Dinge 273467
Ernst-Klüver-Halle Hamfhofsweg 4 272700
Am Lehester Deich 18 251695
Hinter dem Großen Dinge 2 info@phv-Bremen.org
Rethfeldsfleet 7a 274328

Turn- und Sporthallen

Schulturnhalle Borgfeld
Schulturnhalle Am Saatland
Schulturnhalle Curiestraße
Gymnastikhalle des TSV Borgfeld
Universitätssporthalle

Katrepeler Landstraße 1/3 361-3086
Am Borgfelder Saatland 1-3 361-14885
Curiestraße 2a 361-3916
Hamfhofsweg 55 273620
Badgasteiner Straße 218-1

GLÜCKSMOMENT

Inh: Ines Frerichs

Tee, Feinkost, Spirituosen
Wohnaccessoires & Geschenkideen

Borgfelder Heerstr. 42b
T: +49 (0) 421 27 63 99 99
info@gluecksmoment-bremen.de
www.gluecksmoment-bremen.de

Mo geschlossen · Di & Mi: 10 - 15 Uhr
Do & Fr: 10 - 18 Uhr · Sa: 10 - 13 Uhr

 gluecksmoment.bremen  gluecksmomentbremen



Bistro & Imbiss

Confetti's

Inhaber: M. Heuer · Borgfelder Heerstr. 57
Tel. 0421 27 22 12 · www.bistro-confetti.de

geöffnet täglich von 11:00 bis 23:00 Uhr
Küche bis 21:30 Uhr · Bestellung bis 21:15 Uhr

Vereine, Verbände, Organisationen, Institutionen

Borgfelder Butjer

Vorsitzende: Claudia Jonas
www.butjer.de

Borgfelder Schützengilde

Vorsitzender: Ingo Buchenau
www.borgfelder-sgi.de

Borgfelder Tennis-Club

Vorsitzender: Dr. Marc Brockmann
Am Lehester Deich 18
www.tennis-bremen-borgfeld.de

Bremer Polizei Hunde-Verein

Vorsitzende: Martina Fels
E-Mail: info@phv-bremen.org
www.phv-bremen.org

Bremer Sportfischer Verein

E-Mail: kontakt@sfv-bremen.de
www.sfv-bremen.de

Bremer Deichverband am rechten Weserufer

Vorsitzender: Stephan Levin
www.web.deichverband.de

Bund der Vertriebenen

Vorsitzender: Helmut Gaber,
Erbrichterweg 7 A
www.bund-der-vertriebenen.de

Bürgerverein Borgfeld e.V.

Vorsitzende: Gabi Piontkowski,
Louise-Böhm-Weg 43,
Mobil: 0171 / 3615985,
www.buergerverein-borgfeld.de

Chorgemeinschaft Borgfeld

Vorsitzende: Birgit Dürkop,
E-Mail: vorstand@chorgemeinschaft-borgfeld.de
www.chorgemeinschaft-borgfeld.de

Dorfgemeinschaft Timmersloh

Vorsitzender: Heico Geffken,
E-Mail: webmaster@dg-timmersloh.de

Evang. Kirchengem. Borgfeld

Vorsitzende: Elisabeth Sänger,
Katreper Landstr. 9
Telefon: 270128, www.kircheborgfeld.de

Förderverein Dorfgemeinschaftshaus

Boris Homann

Freiw. Feuerwehr Borgfeld

Vorsitzender: Markus Theuerholz
Hamfhofsweg, Telefon: 361-3314
www.lfv-bremen.org/freiwillige-feuerwehr/borgfeld

Freiw. Feuerwehr Lehesterdeich

Vorsitzender: Thorsten von Thaden,
Telefon: 67 35 16 28 und 0172 / 6 01 12 17
www.lfv-bremen.org/freiwillige-feuerwehr/lehesterdeich

Freiw. Feuerwehr Timmersloh

Vorsitzender: Lüder Behrens,
Butendieker Landstraße 25
Telefon: 27 01 67
www.lfv-bremen.org/freiwillige-feuerwehr/timmersloh

Kleine Bühne Borgfeld

Vorsitzende: Heike Frommhold
Hein-Straße 39, Telefon: 22 37 99 35
www.kleine-buehne-borgfeld.de

Kulturforum im Bürgerverein

Vorsitzende: Monika Hüls,
Christian-Holsten-Weg 19, Telefon: 47 22 40
www.kulturforum-borgfeld.de

Pommersche Landsmannschaft

Vorsitzender: Arnd Egon Berg,
Upper Borg 9, Telefon: 271861, <http://www.pommern.biz/>

Rassegeflügelzucht v. Borgfeld

Vorsitzender: K.-H. Sieling,
Upper Borg 62, Telefon: 1232

Reservistenkameradschaft

Vorsitzender: Marko Broekmann,
In den Weiden 20, Telefon 27 37 73
www.reservistenverband.de/bremen

Vereine, Verbände, Organisationen, Institutionen

Seniorenvertretung Borgfeld

Vorsitzender: Johannes Huesmann
Borgfelder Heerstraße 60, Telefon: 27 13 77
Dr. Jürgen Linke, Rethfeldsfleet 4, Telefon: 27 49 41

Sportclub Borgfeld (Fußball)

Vorsitzender: Thomas Kaessler
Hinter dem Großen Dinge, Telefon: 27 34 67
www.scborgfeld.de

Stiftung NordWestNatur Wümmewiesen

Vorsitzende: Rebekka Lemb,
Am Dobben 44, Telefon: 7 10 06,
www.nordwest-natur.de

Turn- und Sportverein, TSV

Vorsitzender: Florian Tümpel,
Hamfhofsweg 55, Telefon: 273620,
www.tsv-borgfeld.de

Volksbund Deutscher Kriegsgräber-Fürsorge

Vorsitzender: Martin Sobotta,
Rembertistr. 28, Telefon: 324005,
www.bremen.volksbund.de

CDU Ortsverband Borgfeld

Vorsitzender: Jannis Fricke,
Am Wall 135, Telefon: 0421 - 30 89 41,
www.cdu-bremen.de/partei/stadtbezirksverband-wuemme/ortsverband-borgfeld

Bündnis 90/Die Grünen

Ansprechpartner: Martin Schumacher,
Telefon: 2070278,
www.gruene-bremen-nordost.de/borgfeld

SPD Ortsverein Borgfeld

Vorsitzender: Christian Boisselle,
christian.boisselle@spd-bremen.org
www.spd-borgfeld-lehesterdeich.de

FDP Ortsverein Borgfeld

Vorsitzender: Gernot Burghardt,
Distelkampsweg 20, Telefon: 334 75 7-0

Bündnis Deutschland

Marcus Beyer

Sparkasse Bremen, Stadtteilfiliale Horn-Lehe

Gerold-Jansen-Straße 5-7, Telefon: 1791723
(für Horn-Lehe, Oberneuland, Vahr)

Filiale Borgfeld, Daniel-Jacobs-Allee 1, Telefon 1790

Bremische Volksbank, Zweigstelle Oberneuland,

Oberneulander Heerstraße 32, Telefon: 3682-0

Bremische Volksbank, Geschäftsstelle Borgfeld

Daniel-Jacobs-Allee 1, Telefon: 3682208

Postbank Borgfeld in Lindemann's Papierladen

Borgfelder Heerstraße 45, Telefon: 270212

BORGFELD

Ein Dorf mit Geschichte

Die Anfänge des Dorfes sind bereits vor 1000 n. Chr. zu suchen Johannes Rehder-Plümpe (Bürgerverein Borgfeld e.V.)

Texttafeln zur Geschichte Borgfelds

„Um die Entwicklung und Geschichte Borgfelds darzustellen, hat der Beirat Borgfeld 1999 beschlossen, an besonderen Orten, Denkmälern, historischen Siedlungsabschnitten, Plätzen und Sehenswürdigkeiten Tafeln aufzustellen. Diese enthalten Erläuterungen zu alten Familien, zum Namen, zur Entstehung und zur Geschichte des jeweiligen Objektes.

Bisher sind in Borgfeld, Katrepel und Timmersloh mit Hilfe von Spenden 22 Tafeln aufgestellt worden, u. a. durch den Beirat Borgfeld und den Bürgerverein Borgfeld. (siehe Borgfeld-Lexikon S. 168, herausgegeben vom Heimatarchiv Bürgerverein Borgfeld, Edition Temmen, Bremen 2012.)

Die Geschichtstafeln weisen an den Standorten jeweils mit erläuternden Hinweisen auf einen historisch bedeutsamen Ort hin. Die bislang aufgestellten Texttafeln in Borgfeld und Katrepel dokumentieren so die geschichtliche Entwicklung des Dorfes. Weitere Texttafeln für Borgfeld, Katrepel, Warf, Butendiek, Timmersloh werden vom Bürgerverein vorbereitet.

Wandern wir vom „Borgfelder Deich“ im Westen Borgfelds bis zum „Upper Borg“ im Osten des Ortes, dann beginnen wir mit dem „Roschenhus“, dem ältesten Haus in Borgfeld und enden mit der Siedlung Katrepel, mit Timmersloh und Verenmoor.

Im folgenden werden die textlichen Erläuterungen auf den jeweiligen Tafeln wiedergegeben. Dabei wurden zwischenzeitlich festgestellte Fehler, die sich auf den Texttafeln befinden, berichtigt. *Diese Korrekturen sind im folgenden in kursiver Schreibweise deutlich gemacht.*

1) Bahnhof Borgfeld

(Borgfelder Deich 12)

Dieses Haus war der Borgfelder Bahnhof der Schmalspur-Kleinbahn „Jan Reiners“, die Bremen über verschiedene Zwischenstationen mit Tarmstedt verband. 1898 Genehmigung



Der „Borgfelder Bahnhof“ am Borgfelder Deich

zum Bau und Betrieb der Kleinbahn, am 4. Oktober 1900 Eröffnung der Kleinbahn, 1901 Eröffnung des Bahnhofrestaurants im Bahnhof Borgfeld, 1917 erhält das Bahnhofrestaurant den Namen „Zur Wasserkante“. 1954 Einstellung des Betriebs von Bremen bis Falkenberg, 1956/1957 Stilllegung der gesamten Bahnstrecke, 1975 wird das Haus von der Familie Kühmstedt erworben.

Die Kleinbahn diente der Personenbeförderung, dem Transport von Düngemitteln, Vieh, Torf und landwirtschaftlichen Produkten. Wichtig war sie auch in den Notzeiten nach dem Krieg für die sogenannten Hamsterfahrten. Für Ausflüge war die Bahn ebenfalls beliebt.

Im Bahnhof betrieb H. Kellner das Bahnhofrestaurant. (Später unter dem Namen „Zur Wasserkante“ bekannt.)

2) „Roschenhus“

Das älteste Haus Borgfelds (Borgfelder Deich 3)

Das Haus wurde 1631 von Hermann Marquard erbaut. Von 1679 – 1852 im Besitz der Familie Roschen, „Roschenhus“. 1852 Einheirat von Peter Wilkens aus Oyten, seitdem im Besitz von Familie Wilkens. 1920 Umbau des Wohnteils und Einziehen



Das „Roschenhus“

eines Schornsteins. Bis dahin von vielen als Räucherhaus genutzt. Ablösung der Gutsherrenrechte, die damals der Senat innehatte, am 10. Januar 1905 (Meierverhältnis).

3) Zum Vogt „Haus des Vogts“

(Borgfelder Heerstraße 44)

Seit 1583 stand auf diesem Grundstück das Haus des Vogts. Er hatte als Vertreter der Obrigkeit u. a. die Abgaben einzuziehen, das Gerichtswesen zu überwachen, das Gefängnis zu beaufsichtigen sowie für die Sicherheit der Deiche und Reinhaltung der Gewässer zu sorgen. Er regelte auch die Einquartierungen sowie die Hand- und Spanndienste. Der Vogt bewirtschaftete eine Hofstelle (Meierstelle) und durfte einen Ausschank betreiben. Er hatte eine „Kruggerechtigkeit“. Vögte gab es in Borgfeld bis 1877. Dieses Amt wurde fast 200 Jahre lang von der Familie Schleper verwaltet.

4) Ratsspieker, „Ratsrichter“

(Borgfelder Landstraße 22)

Ratsspiekerpark mit Ehrenmal, Kaisen-Büste
Dieses Gelände war bis zum Jahre 1818 der Sitz des Ratsrichters und der Mittelpunkt des Dorfes Borgfeld. Die ursprüngliche Kötnerei wurde zum Wohnsitz der Grundherrenfamilie VON DER LIETH. Sie wurde 1595 zusammen mit dem halben Gericht Borgfeld an den BREMER RAT verkauft. Von da ab Sitz des Ratsrichters. Er war der Vertreter des Bremer Rates. 1819 Verkauf in Privathand als Gastwirtschaft und Bäckerei.



Die „Kaisen-Büste“ im Ratsspiekerpark

1870 Anbau eines Saals mit Ausmalung im Jugendstil. Wurde unter dem Namen RATSSPIEKER ein weit über Borgfeld hinaus bekanntes Tanzlokal und ein äußerst beliebter Treffpunkt für Wassersportler, weil die Wümme bis 1949 unmittelbar hinter dem jetzigen Ehrenmal verlief. Im Jahre 1962 wurde das Anwesen abgebrochen.

In der alten Zehntscheune auf dem Ratsspiekergelände, die an der Stelle des jetzigen Ehrenmals (1962 vom Eingang zum Kirchhof hierher versetzt) stand, wurden zur Zeit der Grundherren die Naturalabgaben der Bauern gelagert. Diese wurde 1960 abgebrochen.

Im vorderen Teil des Parks steht die Büste des bedeutenden Bremer Bürgermeisters WILHELM KAISEN (1887 – 1979). Er wohnte in Borgfeld (Katrepel) und hat im Jahre 1978 u. a. auch die Linde in der Mitte des Parks gepflanzt (KaisenLinde). An der Straße stand bis 1974 das über 300 Jahre alte letzte RAUCHHAUS (Haus mit offenem Herdfeuer ohne Schornstein) in Borgfeld. In ihm wohnten die Totenfrau und der Dorfbote.

5) Evangelische Kirche Borgfeld

(Borgfelder Landstraße)

Im Jahre 1281 erster Hinweis auf eine Kirche in Borgfeld und um 1465 auch auf einen Pastor (Kirchenherren). Ab 1534 reformiert. Im 30-jährigen Krieg durch kaiserliche Truppen stark zerstört (1627). Heutiges Kirchenschiff und Turm von 1896, umgebaut und verändert 1927, renoviert 1965, Kanzel



Die Evangelische Kirche Borgfeld

von 1780 aus der kriegszerstörten St. Pauli-Kirche in Bremen. Die Borgfelder Kirche ist eines der wenigen unter Denkmalschutz stehenden Gebäude in Borgfeld und Katrepel.

6) Altes Pastorenhaus

(Katrepeler Landstraße)

Altes Pfarrhaus. Erbaut 1741 als Wohnhaus für den Pastor. Ursprünglich mit einem Stallteil für die landwirtschaftliche Nutzung durch den Amtsinhaber. 1964 umgebaut zur Küsterwohnung und für Gemeindezwecke. Heute u. a. von einer Kindergruppe genutzt.



Das „Alte Pfarrhaus“ an der Katrepeler Landstraße

7) Brandenhof – Erbrichter

(Erbrichterweg)

Auf diesem, noch heute in Privatbesitz befindlichen Gelände, stand bis zum Jahre 1973 eines der ältesten baugeschichtlichen Zeugnisse Borgfelds: Der im Jahre 1583 auf dem Platz einer früheren Kötnerei errichtete BRANDENHOF, benannt nach der Familie BRAND. Für Generationen war er Wohnsitz der Erbrichter und der bremischen Patritzierfamilie Brand und deren Nachkommen. Der Gutshof wurde von einem Wassergraben mit Zugbrücke umschlossen. Spätere Eigentümer waren die Familien HOLLER und NOLTENIUS.



„Villa“ auf dem Gelände des ehemaligen „Brandenhofes“



Häuser in der Siedlung für vertriebene Landwirte am Kiebitzbrink

8) „Flüchtlingssiedlung“

Siedlung für vertriebene Landwirte

(Querlandstraße/Moorkuhlenweg/Brandenweg/Kiebitzbrink) In den Jahren 1955 – 1957 erbauten Vertriebene und Flüchtlingsfamilien aus den ehemaligen deutschen Ostprovinzen und aus Bessarabien in diesem Teil Borgfelds auf ehemaligem Ackerland mit der Unterstützung des Landwirts und Siedlungsbeauftragten Erhard Rudolph (1904 – 1987) ca. 90 (später sind weitere hinzugekommen) neue Siedlungshäuser. Jede Familie erwarb ein Grundstück, groß genug für eine nebenerwerbliche landwirtschaftliche Betätigung, sowie ein Haus und einen Stall für eine Kuh und ein Schwein. Neben einer finanziellen Beteiligung mussten die Siedler viel Eigenleistung beim Straßen- und Hausbau erbringen. Später wurden die hinteren Bereiche dieser zumeist schmal und lang geschnittenen Siedlerstellen häufig unterteilt und ebenfalls bebaut.

9) Alter Hof Klüver – Katrepel

(Katrepeler Landstraße 46)

Freier Hof des Hollerlandes. 1590 erste Erwähnung, ab 1600 Eiler Urban, ab 1630 Urban Barrens, danach mehrere Generationen abwechselnd Evert und Urban Barrens. Ab 1762 Heinrich Klüver, durch Einheirat.

Juni 1942 Zerstörung der schönen alten Fachwerkbauten durch Brandbomben. 1943 – 1954 Wiederaufbau des Hofes. Seit 1994 lebt die 9. Generation Klüver auf dem Hof.



Der „Wümmehof“ an der Katrepeler Landstraße

10) Wümmehof

(Katrepeler Landstraße 48)

Erbaut im Jahre 1938 von dem Architekten Friedrich Schumacher (Wohnhaus) und von Hans Haering (Hofmeierhaus) für den Bremer Kaufmann Fritz Kellner (1878 – 1949) anstelle eines hölzernen Sommerhauses aus dem Jahre 1905. Die Gartenanlage gestaltete der Gartenarchitekt Friedrich Gildemeister.

Von 1950 – 1994 Sitz des Chefs des Hauses Hohenzollern, vormals regierendes Preußisches Königshaus, Dr. phil. Dr. h.c. LOUIS FERDINAND PRINZ VON PREUSSEN (1907 – 1994) und seiner Gemahlin KIRA, GROSSFÜRSTIN VON RUSSLAND (1909 – 1967) sowie ihrer sieben Kinder.

Der „Wümmehof“, Gebäude und Gartenanlage, wurde auf Betreiben des Bürgervereins in die Bremische Denkmalliste aufgenommen. Die Gesamtanlage steht unter Denkmalschutz.



Die „Wikingborg“ an der Katrepeler Landstraße

11) Wikingborg

(Katrepeler Landstraße)

Erbaut 1960 als Wohnhaus mit Hausmeisterwohnung und Stallungen unter dem Namen „Wikingborg“ für den Reeder und Schiffsmakler Helmut PARCHMANN (geb. 1917) von dem Bremer Architekten Eberhard Gildemeister (1897 – 1978). Später umgebaut zu Eigentumswohnungen und unter Denkmalschutz gestellt.

12) Hof Hilken – Katrepel

ehem. Meierhof des Klosters Lilienthal
(Katrepeler Landstraße)

1278 Geschenk von Ritter Friedrich Albert und Lippold Monnik an das „Closter Lilienthal“ zu ihrem und ihrer Familie Seelenheil. Als *Clostermeier* werden genannt: *Frederik Murreke sin Vadder Dyderik de Ole up den Sanne*. 1510 *Halbhof Hyne Brockhusen*, 1550 *vacat (leerstehend)*. 1580 *Gefke Swede*, 1603 mehrere Generationen: Hof Berens. 1736 Meierbriefe der „Königlichen Domkirche Bremen“. 1784 – 19. Jh. 6 Generationen „Daniel Hilken“. Über 500 Jahre geistliche Grundherrschaft, einziger Hof mit diesem Status in Katrepel. 1972 neu erbaut.

13) Kattenburg – Lüderitz

(Katrepeler Landstraße/Upper Borg)

Hier soll der Bremer Erzbischof JOHANN RODE (1497 – 1511) das grundherrenfreie Erbgut „Auf der Burg“ besessen haben. Nach verschiedenen Besitz- und Eigentumswechseln kaufte im Jahre 1878 der Bremer Kaufmann und Afrikaforscher ADOLF LÜDERITZ (geb. 1834, verschollen 1886) diesen größten Hof in Borgfeld und Katrepel und errichtete in einem,



Die ehemalige „Kattenburg“ in Katrepel

von Wilhelm Benque, dem Schöpfer des Bremer Bürgerparks, entworfenen Park ein Herrenhaus, das er KATTENBURG nannte. Späterer Eigentümer war die Familie VON LINGEN („Von Lingensches Herrenhaus“). Das Haus wurde 1935 durch einen *Neubau ersetzt*, die Ländereien entlang der Straße „Upper Borg“ wurden aufgesiedelt. („Siedlung Katrepel“)

14) Brunnenhof Katrepel

(Upper Borg)

Erbaut 1825 von Friedrich GEERKEN, Sohn eines Windmüllers von der Warf. Im Nebengebäude bis 1918 Lohnwäscherei mit Trockenboden und Bleiche. Wohnhaus des Albert BISCHOF (1831 – 1904), Vorsteher der einstmals eigenständigen Gemeinde Katrepel (1878 – 1888) und erster Vorsteher der neu gegründeten Samtgemeinde Borgfeld (1888 – 1903).



Der „Brunnenhof“, Upper Borg in Katrepel

15) Siedlung Katrepel

(Upper Borg / Butlandsweg / Bruchwettern / Rehtfeldsfleet)
Eines der 30 Siedlungshäuser, mit deren Bau im August 1933 auf den Ödlandflächen des aufgelassenen Von Lingschen Landgutes „Kattenburg“ begonnen wurde.

Diese Häuser, mit einem Wohn- und einem Stallteil unter einem Dach, wurden von den Siedlern – darunter Alt-Bürgermeister Wilhelm Kaisen – einschließlich der Außenanlagen und der Straßenanschlüsse weitgehend in Gemeinschaftsarbeit hergestellt. Heute ist die Siedlung ein bevorzugtes Wohngebiet in Bremen.

16) Wohnhaus Bürgermeister Kaisen

(Rehtfeldsfleet)

Auf dieser Siedlerstelle wohnte der Präsident des Bremer Senats und Bürgermeister WILHELM KAISEN (1887 – 1979) mit seiner Familie von 1933 bis zu seinem Tode.

Seit 1928 gehörte er dem Senat an, 1933 trat er von seinem Amt zurück. Hier überstand er die Zeit, bis er 1945 von der Militärregierung zum Bürgermeister berufen und später gewählt wurde. Dieses Amt hat er bis zum Jahre 1965 ausgeübt. Er zählte zu den großen Staatsmännern seiner Zeit. Bremen verdankt ihm seinen Wiederaufbau.



Die „Kaisen-Scheune“ am Rehtfeldsfleet in Katrepel

17) Schule Timmersloh

(Timmersloher Landstraße)

Früher fand der Schulunterricht in Timmersloh auf einzelnen Bauernhöfen statt. Erst 1850 errichtete die Borgfelder Kirchengemeinde an der heutigen Timmersloher Landstraße



Die „Timmersloher Schule“ an der Timmersloher Landstraße

22 ein Schulgebäude. Dieses erhielt 1897 und 1947 Anbauten. Nach Auflösung der Schule 1972 wurde in dem Schulgebäude ein Rehaszentrum der Drogenhilfe Bremen untergebracht. Von 1983 – 2004 nutzte die „Dorfgemeinschaft Timmersloh e.V.“ die ehemalige Schule als Dorfgemeinschaftshaus. Heute befindet sich dort der „Landkindergarten Timmersloh“.

18) Hof Behrens – Verenmoor

(Verenmoor 1)

Der Behrens Hof ist einer der ältesten Meier-Höfe im Bremer Gebiet rechts der Wümme und geht auf das 14. Jh. zurück. Der älteste bekannte Kolonist auf der Hofstelle ist im 16. Jh. ein Albert Osmers. Der Hof wird in den folgenden Jahren von den Familien Osmers und Haltermann bewirtschaftet und seit 1672 über 9 Generationen von der Familie Behrens. Der letzte männliche Hoferbe Hans Diedrich Behrens wurde 1943 vermisst gemeldet, der Hof ging an die Schwester Herta Behrens, später verheiratete Poltrock über.

Das Bauernhaus wurde 1824 als Fachwerkhaus mit Reetdach errichtet, bei einem Sturm 1962 schwer beschädigt und danach neu aufgebaut. In den 1930er Jahren gab es auf der Hofstelle einen Ausschank von Milchgetränken.

Das Dorf Verenmoor liegt nördlich von Timmersloh in der Wörpeniederung und besteht bis heute aus zwei Hofstellen, die beide über 300 Jahre von je einer Familie Behrens bewirtschaftet wurden.



Hof Blanke – Hirtenhaus

19) Hof Blanke – Hirtenhaus

(An den Känpen 25)

Auf diesem Grundstück stand das Haus des letzten Kuhhirten der „Großen Borgfelder Weide“, die bis 1867 eine Gemeinschaftsweide, eine Allmende war und eine Größe von etwa 600 ha hatte. 1709 erhielt der damalige Kuhhirt die Erlaubnis ein kleines Haus mit Garten zu errichten. 1790 wurde ein neues Haus erbaut, wozu jeder der damaligen Weideinteressenten einen Eichenstamm liefern musste.

Eberhard Pols (geb. 1793) war der erste Kuhhirt, der das neue Haus bezog. Letzter Kuhhirt war Berend Blanke (geb. 1853), der Großvater von Bernhard Blanke, der heute auf dem Grundstück wohnt. Nach „Verkoppelung“ der „Großen Borgfelder Weide“ ab 1865 erwarb Johann Diedrich Blanke Haus und Hof und seine Nachkommen bauten die Hofstelle weiter aus.

Während der „Zollzeit“ von 1857-1888 und später wurde im Kuhhirtenhaus ohne Schankerlaubnis mit Duldung der Obrigkeit eine Schenke betrieben.

20) Hof Döhle – Timmersloh

(Timmerloher Landstraße 32)

Der Hof Döhle gehört mit zu den ältesten Hofstellen in Timmersloh. Das Dorf Timmersloh wurde erstmals 1545 erwähnt. Damals gründeten Siedler einige Kötnerstellen, deren Grundherrschaft bei den Borgfelder Richtern lag. Um 1600 gehörten sechs Hofstellen dem Bremer Rat (Ratsrichter) und



Hof Döhle – Timmersloh

fünf der Erbrichterfamilie Brand. Die Bauerschaft Timmersloh gehörte zum Erbgericht Borgfeld und seit 1870 zur Landgemeinde Borgfeld.

Der Hof Döhle war ein „Ratskötter“, die Grundherrschaft lag beim Rat der Stadt Bremen, den Borgfelder Ratsrichtern. Der Hof wurde 1866 von den Meierpflichten freigekauft.

Seit etwa 1600 sind die Namen der Kötnerfamilien, die zu Meierrecht auf dem Hof saßen, bekannt. Roschen, Tietjen, Berens, Verdemann und ab Mitte des 17. Jh. bis Anfang des 18. Jh. wieder die Familie Roschen. Ab 1719 folgte für über 150 Jahre bis etwa 1870 die Familie Wischhusen, unterbrochen von 1770 – 1799 durch Harm Gartelmann als Interimswirt. Um 1870 heiratete Brünje Döhle in den Hof ein und von dieser Zeit an ist es der Hof Döhle in Timmersloh.

21) Jacobs Hof, Borgfeld

(Borgfelder Heerstraße 58)

Die Familie Jacobs entstammt einem seit 1581 in Borgfeld nachweisbaren Bauerngeschlecht.

Jacob Jacobs (geb. 1866) war 1923 – 1929 Gemeindevorsteher in Borgfeld und hat sich verdienstvoll für seine Gemeinde eingesetzt. Sein jüngerer Bruder Johann Jacobs (1869 – 1958) gründete 1895 das Kaffee- und Tee-Handelshaus „Jacobs Kaffee“ in Bremen.

Den „Jacobs Hof“ in Borgfeld an der Borgfelde Heerstraße übernahm später Daniel Jacobs (1905 – 1994), ältester Sohn von Jacob Jacobs.

Die Vorfahren der Bauernfamilie Jacobs lebten seit mehreren Generationen auf dem Jacobshof. Aus dem traditionsreichen Gehöft entstand 1999 eine Wohnanlage, konzipiert als Mehr-Generationen-Hof, in dem Jung und Alt zusammen wohnen sollen.



Der „Jacobshof“ an der Borgfelder Heerstraße

22) Hamfhofsweg

Der Name Hamfhofsweg kommt vom Begriff Hemp, plattdeutscher Name für Hanf. Auf diesem Land konnte früher wegen der Nässe nur Hanf angebaut werden. Hanf wurde u.a. dafür genutzt, Seile herzustellen und aus den Samen Öl zu gewinnen. (Das Land gehörte zur Borgfelder Kuhweide.)

Seit 1880 Bildung einer Teilungsinteressengemeinschaft der Eigentümer der Borgfelder Kuhweide. Diese existiert, mit einigen anderen Eigentümern, noch heute. Seit 1900 kreuzte die Jan-Reiners-Bahn den Weg. Seit 1937 existierten 1 (2) Edelpelztierfarmen, eine im vorderen Bereich, eine im Bereich Richtung Kreuzdeich. 1941-1945 Schießplatz am Hamfhofsweg. Dieser war Ausbildungsort des Polizeibataillons 303, das beim Massaker an den Juden in Babij-Jar (Ukraine) eingesetzt wurde. Die Baracken waren auch Treffpunkt der SA: Seit 1945 entstanden hier „Gartenhäuser“, einige wurden auch zu „Kaisen-Häusern“ umgebaut. 1947 Belegung der Baracken mit kinderreichen Familien.

Seit 1970 Standort „Bremer Polizeihund Verein“, gegründet 1920, „Hinter dem Großen Dinge“. 1979/80 Anlage einer Wochenendhausanlage, von 19 Grundstücken wurden 17 bebaut.

1981 Übernahme des Sportplatzes „Hinter dem Großen Dinge“ durch den SC Borgfeld, der aus dem TSV Borgfeld hervorgegangen ist. 1988 Einweihung des heutigen Sportplatzes des TSV Borgfeld.

2002 Fertigstellung der Straßenbahnschleife mit Parkplatz. 2012 Erschließung weiterer Baugebiete im Norden vom Hamfhofsweg 2015 – 2018 Containersiedlung „Borgfelder Warft“ bei Weendescheife der Straßenbahn für bis zu 40 minderjährige männliche Flüchtlinge. 2017 Einrichtung einer Recycling-Station. Schaffung von Ausgleichsflächen Richtung Kreuzdeich. Ab 2018 Nutzung der „Warft“ als Parkplatz.

Weitere Sehenswürdigkeiten:

Es gibt noch einige andere historisch bedeutsame Orte, Denk- und Merkmale in Borgfeld und Timmersloh, die nicht mit Texttafeln versehen sind. Dazu zählen u. a. das „Jan-Reiners-Brücken-Denkmal“ am „Jan-Reiners-Weg“, der „Große Wagen“ an der Borgfelder Allee und die „Melkerin“ an der Borgfelder Heerstraße, die „Fleetflicken“ von Borgfeld-West bis Borgfeld-Mitte, der „Platz zur Linde“ mit der Dorflinde in Borgfeld-Mitte, „Jacobs Wurth“ am Hamfhofsweg, die „Kaisenbüste“ und das „Ehrenmal“ im Ratsspiekerpark, das Heimatarchiv Borgfeld im Littweg an der Katrepeler Landstraße, die „Dokumentationsstätte Wilhelm und Helene Kaisen am Rehtfeldsfleet in Katrepel, das „Borgfelder Landhaus“ an der Warfer Landstraße und das „Binneboom-Museum“ Am Hexenberg.

Großer Wagen – Kunstwerk

(Borgfelder Allee, vor der Brücke über die Wümme)

Kunstwerk, aufgestellt 1997 mit finanzieller Unterstützung durch die Stiftung Wohnliche Stadt (im Rahmen des Programms „Kunst im öffentlichen Raum“).

In dem grauschwarzen Quader ergeben runde Löcher eine Andeutung des Sternbildes „Der Große Wagen“. Gleichzeitig bilden die aus dem Granit geschnittenen Zylinder rollenartige Räder eines Wagens. So wird das Werk des in Bremen geborenen Künstlers Timm Ulrichs zu einem Symbol für eine Verbindung über die angrenzende Straße nach Lilienthal und verweist auf die historische Bedeutung der Nachbargemeinde in der Astronomie. Zu Beginn des 19. Jh. hatte der Amtmann Johann Hieronymus Schröter hier die bedeutendste Sternwarte in Europa.



„Der große Wagen“ am Standort vor der „Franzosenbrücke“

Hinweis: Gleich hinter dem Großen Wagen, hundert Meter weiter über die Wümmebrücke links, erhält Borgfeld eine neue Sehenswürdigkeit. Genau genommen gleich hinter der Grenze schon auf Lilienthaler Gebiet, entsteht mit dem „Telescopium“ ein originalgetreuer Nachbau des von Schroeter 1793 errichteten Spiegelteleskops. Dieses Teleskop, um 360° schwenkbar mit hölzernem Turm und Plattform, war Teil seiner Sternwarte in Lilienthal, die die Franzosen 1813 niederbrannten.

Jan-Reiners-Brücken-Denkmal

Das „Denkmal“ dient der Erinnerung an die Kleinbahn „Jan-Reiners“, die zwischen Bremen-Findorff und Tarmstedt von 1900 – 1954 betrieben wurde. Von Bremen aus führte der



Das „Jan-Reiners-Brückendenkmal“

Schienenstrang mit einer Stahlbogen-Brücke über die Wümme ins niedersächsische Umland. Diese alte Jan-Reiners-Brücke musste 2008 einer neuen Brücke mit Anschluss an die neue Lilienthaler Umgehungsstraße weichen. Von der alten Konstruktion wurde ein Teilstück eines Brückenbogens herausgetrennt und am „Jan-Reiners-Weg“ nahe der ehemaligen Brücke als Denkmal aufgestellt.

Die Melkerin mit Kind – Skulptur

(Borgfelder Heerstraße 57)

Diese Skulptur wurde vom Bremer Bildhauer Claus Homfeld geschaffen und im November 2002 neben dem Gebäude der Sparkasse aufgestellt.

Die Skulptur entstand auf Initiative des Vereins „Bürger für Borgfeld“. Dieser hatte sich 1993 gegründet, um eine großflächige Bebauung von „Borgfeld-Ost“ und „Borgfeld-West“



„Melkerin mit Kind“ an der Borgfelder Heerstraße

zu verhindern. Nach der Niederlage vor Gericht löste sich der Verein auf. Mit dem Restvermögen des Vereins und einem kräftigen Zuschuss der „Stiftung Wohnliche Stadt“ wurde dieses Kunstwerk zur Erinnerung an das einstmals bäuerliche Borgfeld geschaffen.

Döhle Hof (Dreiviertelhof) Borgfeld

Gehört mit zu den ältesten Höfen in Borgfeld. Gutsherrschaft um 1650: Der Bremer Rat Dreiviertelhof, ursprünglich Vollhof, erstmals 1583 urkundlich erwähnt. Bis 1625, Anfang des 17. Jahrhundert, war Mathes Wulfken der erste namentlich genannte Besitzer. Danach folgten Generationen der Familien Schütte, Hilken und Döhle, dazwischen ein Johann Jacobs. In-



Der Döhlehof in Borgfeld

schrift über Grootdör: „Bau HERR B.Döhle u.s.E. Ade ... , Behrens 1867“ Ein im Kern 1639 erbautes Gebäude, ein Fachwerkbau mit Krüppelwalm und Reetdach 1867/ 69 weitgehend neu errichtet als massiver Ziegelbau mit harter Ziegelbedachung um 1880 um einem Kopfbau erweitert. Der Hof wurde bis 1938 landwirtschaftlich betrieben.

Bis 1950 stand auf der Hofstelle ein bewohnbares Backhaus und bis 1958 eine Flechtwerkscheune. Seit Ende der 1930er Jahre bis heute dient das Gebäude zum größten Teil Wohnzwecken (Ende der 1930er Jahre in der Diele Einbau von Kammern, in den 1970er Jahren teilweiser Ausbau der Dachgeschosse, ab 1994 Grundsanierung und Ausbau zum Mehrfamilienhaus)

Fleetflicken – Ziegelmosaik

(von Borgfeld-West bis nach Borgfeld-Mitte)

Die von der Künstlerin Gertrud Schleising geschaffenen Ziegelmosaiken „Fleetflicken“ sollen alte Grenzlinien der ehemaligen „Geschworenenstücke“ darstellen. Diese „Fleetflicken“ sind an mehreren Stellen in Borgfeld-Mitte und in Borgfeld-West als farbige Fliesen in das Pflaster eingelegt. Sie verbinden damit das neue Borgfeld-West symbolisch mit dem alten Borgfeld. Jeder dieser „Flicken“ bezeichnet eine der alten Grenzlinien, die das Borgfelder Ackerland („Geschworenenstücke“) schon seit dem 12. Jh. in lange, zur Wümme ausgerichtete Streifen aufteilten. Von der Schule am Borgfelder

Saatland in Borgfeld-West bis zur Borgfelder Heerstraße in der alten Dorfmitte gibt es fünfzehn dieser „Fleetflicken“, die im September 2008 eingeweiht wurden.

Platz zur Linde / Dorflinde

(Borgfelder Heerstraße/ Borgfelder Landstraße)

Am Anfang der Borgfelder Landstraße befindet sich der Dorfplatz mit der Dorflinde. Die alte Linde, die über 100 Jahre an



Die Uhr in Borgfeld-Mitte

diesem Ort gestanden hatte, musste Ende der 1990er Jahre der Umgestaltung des Dorfplatzes weichen. Diese Umgestaltung des Borgfelder Ortskerns wurde in Ergänzung zu den Bauprojekten „Borgfeld-Ost“ und „Borgfeld-West“ beschlossen. 1999 wurde ein neuer Baum gepflanzt und die offizielle Einweihung der neu gestalteten Dorfmitte erfolgte am 4. Dez. 1999. Der Platz um die Dorflinde wurde 2001 in Teilbereichen neu gepflastert und vergrößert. Hier findet an zwei Tagen in der Woche ein „Wochenmarkt“ statt. 2003 kam in Borgfeld-Mitte eine öffentliche Uhr hinzu. Diese erhielt der „Bürgerverein Borgfeld e.V.“ als Geschenk von den vier Baugesellschaften, die die Baugebiete „Borgfeld-Ost“ und „Borgfeld-West“ errichteten.

Jacobs Wurth – Festwiese

(Jacobs-Stein an der Festwiese am Hamfhofsweg)

Das Grundstück neben der „Ernst-Klüver-Halle“ (Schützenhalle) am Hamfhofsweg ist eine Schenkung von Daniel Jacobs (1905 – 1994) an die Stadtgemeinde Bremen (1992). Die Schenkung erfolgte unter der Auflage der Nutzung als Borgfelder Festplatz. Ein vom „Bürgerverein Borgfeld e.V.“ aufgestellter Findling mit dem Namen „Jacobs Wurth“ weist auf diesen Platz hin.

Alte Post Borgfeld

(Borgfelder Landstraße)

Um 1890 gab es die erste Postfiliale in Borgfeld, die in einem strohgedeckten Nebenhaus der Gaststätte „Engelbarts Dorfkrug“, heute „Zum Dorfkrug“, eingerichtet war. ... 1908 wurde ein Nebenhaus auf dem Hof des Landwirts Johann Lachmund (Borgfelder Landstraße 8) für die Post gebaut. Oben im Giebel befindet sich noch heute ein Relief, in dem eine Taube mit einem Brief im Schnabel als Sinnbild für die Post abgebildet ist. Die Postfiliale war bis 1951 auf dem Hofgrundstück.

Mönchsweg – Station Borgfelder Kirche

(Informationsstation seitlich der Kirche)

Der Mönchsweg ist ein Radfernweg, der quer durch Bremen, Niedersachsen und Schleswig-Holstein führt. Der Weg folgt den Spuren der Mönche, die im Mittelalter das Christentum in den Norden brachten. An der beschilderten Strecke von Bremen über Wischhafen und Glückstadt an der Elbe bis nach Puttgarden und weiter nach Dänemark und Skandinavien

ist die Kirche in Borgfeld nach dem St. Petri Dom in Bremen die zweite Station auf dem Weg in den Norden „mit Leib und Seele ...“. An der Borgfelder Kirche steht eine dreiseitige Info-Station mit einer Übersichtstafel zum Mönchsweg, einer Thementafel zur Kirche Borgfeld und einer Gemeindetafel zu Borgfeld, unserem Dorf an der Wümmе.

Kaisen-Büste – Ratsspiekerpark

(Borgfelder Landstraße)

Im vorderen Teil des Ratsspiekerparks an der Borgfelder Landstraße steht die von der Künstlerin Christa Baumgärtel aus Bremen geschaffene bronzene Büste des Bremer Bürgermeisters Wilhelm Kaisen (1887 – 1979). Im Juni 1985, zur 750-Jahr-Feier von Borgfeld, wurde diese Büste in der alten Borgfelder Dorfmitte aufgestellt und feierlich eingeweiht.

Borgfeld-Archiv

Heimatarchiv Bürgerverein Borgfeld e.V.

(Littweg / Katrepeler Landstraße)

Die Räume im ehemaligen Spritzenhaus der Feuerwehr wurden vom „Bürgerverein Borgfeld e.V.“ umgebaut, als Archiv eingerichtet und im April 2000 als Heimatarchiv eröffnet. Den Kern des Archivs bilden die Sammlungen des Borgfelder Heimatforschers und Architekten Wilhelm Dehlwes. Sie sind für die Öffentlichkeit und Forschung allgemein zugänglich. Inzwischen ist der Bestand des Archivs durch weitere Spenden von Borgfelder Bürgern, u. a. von Käthe Dehlwes, von Heinz Schulz und Dr. Otto Carlsson erheblich angewachsen. Das Archiv ist an jedem zweiten Sonntag von 10.00 – 12.00 Uhr geöffnet. Auch in der wöchentlichen Archivrunde, die im Sitzungssaal des Ortsamtes an jedem Donnerstagsvormittag tagt, kann das Borgfeld-Archiv besucht werden.

Dokumentationsstätte

Wilhelm und Helene Kaisen

(Rehtfeldsfleet)

Die 1995 gegründete „Wilhelm und Helene Kaisen-Stiftung“ hat die Scheune auf der ehemals landwirtschaftlich genutzten Siedlerstelle Wilhelm Kaisens am Rehtfeldsfleet umgebaut und als Dokumentationsstätte eingerichtet. Auf dieser Siedlerstelle lebte 1933 – 1979 der ehemalige Bremer Bürgermeister Wilhelm Kaisen mit seiner Familie. Wilhelm Kaisen

war von 1928 bis 1933 Senator für Wohlfahrtspflege im Bremer Senat und von 1945 – 1965 Bremer Bürgermeister und Präsident des Senats.

In der Dokumentationsstätte soll „das Andenken an das Wirken und die Leistungen Wilhelm Kaisens und seiner Ehefrau Helene für die Freie Hansestadt Bremen und deren Bürgerinnen und Bürger der Nachwelt erhalten werden.“ Die „Kaisenscheune“ ist an jeden zweiten Sonntag im Monat für Besucher geöffnet. Für Besuche, Führungen und Veranstaltungen ist die Dokumentationsstätte darüber hinaus nach Absprache ebenfalls zugänglich (siehe auch unter Texttafel 16).

Borgfelder Landhaus – Abriss 2023

(Warfer Landstraße)

Seit Jahrhunderten gibt es an diesem Übergang über die Wümme ein Gasthaus und an der Grenze zwischen Bremen und Hannover, später Preußen bis 1888 eine Zollstation. Der „Krug“ an der „Hohen Brücke“ in Warf wird erstmalig in den Jahren 1630 und 1644 erwähnt. In früherer Zeit musste die Wümme durch eine Furt überquert werden. Wann eine erste



Das war das „Borgfelder Landhaus“ in Warf (Abriss 2023)

Brücke und wann die „Hohe Brücke“ gebaut wurde, ist nicht bekannt. Später erhielt diese Brücke über die Wümme den Namen „Franzosenbrücke“. 1813 brannten die Franzosen das „Borgfelder Landhaus“ nieder. Es wurde in der Form eines Bauernhauses wieder aufgebaut und erhielt eine Kegelbahn. 1912 brannte das inzwischen „Deutsches Haus“ genannte Gasthaus ab und später entstand ein Neubau mit Saal, der wieder den Namen „Borgfelder Landhaus“ erhielt.

Binneboom-Museum – privat

(Am Hexenberg)

Das Binneboom-Museum ist ein privates Museum auf einer alten Hofanlage am Hexenberg.

In dem Museum können früher gebräuchliche Gegenstände aus dem Alltag der regionalen Land- und Hauswirtschaft betrachtet werden. Zu sehen sind alte Maschinen und Geräte, wie sie vor Jahren auf den Bauernhöfen genutzt wurden, historische Werkstätten und Werkzeuge der Handwerksberufe, die früher in der Region typisch waren und viele Alltagsgegenstände aus der Zeit vor der Technisierung zu Beginn des 20. Jahrhunderts.

Geöffnet wird das Museum nur nach Absprache..

Johannes Rehder-Plümpe, November 2023

mit Informationen aus: Heimatarchiv Bürgerverein Borgfeld (Hg.), „Borgfeld-Lexikon“, Edition Temmen, Bremen 2012

BORGFELD

ein beliebtes „Dorf
an der Wümme“

Von Johannes Huesmann, ehem. Ortsamtsleiter und Karl-Heinz Bramsiepe (Ortsamtsleiter seit 2019)

Bevölkerung, Struktur

Borgfeld, ein Stadtteil im Osten Bremens an der Grenze zu Niedersachsen, war seit Jahrhunderten bis etwa 2000 geprägt durch seinen dörflichen und landwirtschaftlichen Charakter. Durch die Bebauung von Borgfeld-Ost und Borgfeld-West mit etwa 1.200 zusätzlichen Wohneinheiten hat sich die Struktur zwar verändert, im Vergleich zu den meisten anderen Bremer Ortsteilen ist Borgfeld jedoch ein überwiegend ländlicher und beschaulicher Ortsteil geblieben. Rund 70 % seiner Fläche von insgesamt 1.663 ha sind auch heute noch Landwirtschaftsfläche. Auf einen ha Fläche entfallen nur ca. fünf Einwohner, eine Relation, die nur in einigen Randgebieten Bremens noch günstiger ist. Nicht ohne Stolz sprechen die Borgfelder von ihrem „Dorf“ an der Wümme, das sie lieben und das sie in seiner Eigenart – so wie es gewachsen ist – erhalten möchten. Alle Borgfelder, wie auch der Beirat, sind sich darin weitgehend einig.

Die Bevölkerungszahl Borgfelds, die 1939 noch bei rund 1.800 lag, Anfang der 50er Jahre kontinuierlich stieg (1954: 3.002) und von Mitte der 80er bis Mitte der 90er Jahre bei etwa 4.600 stagnierte, nahm seit der Jahrtausendwende aufgrund der erheblich verstärkten Bebauung deutlich zu. Am 1.12.2000 betrug sie 5.463 und erhöhte sich bis zum 31.12.2011 auf 8.821. Diese Entwicklung zeigt deutlich, dass Borgfeld als Wohngebiet sehr geschätzt wird. Wenn die Bebauung von Borgfeld-West ganz abgeschlossen ist, dürfte die Einwohnerzahl deutlich auf über 9.000 gestiegen sein. Der starke Bevölkerungszuwachs geht nicht problemlos vonstatten.

Die Bevölkerung Borgfelds besteht heute nur noch zum geringen Teil aus alteingesessenen Landwirten und Handwerkern. In den 50er Jahren kamen zahlreiche Vertriebene und Flüchtlinge hinzu, die längst voll integriert sind. Daneben ist Borgfeld in zunehmendem Maße Wohnsitz für Bremer Kaufleute, Manager, Professoren der nahen Universität, aber auch für Beamte, Angestellte und Facharbeiter, die in der „Stadt“

ihre Beschäftigung finden. Die landwirtschaftlichen Betriebe, die einen wichtigen Teil der eigenen Identität ausmachten, sind seit Ende des Zweiten Weltkrieges zahlenmäßig deutlich zurückgegangen. Im Ortskern existiert nur noch ein Hof als Vollerwerbsbetrieb. Hinzu kommen noch einzelne Höfe in Kartreppel und mehrere in Timmersloh. Von Letzteren haben sich einige zu Reiterhöfen entwickelt. Zusätzliche Arbeitsplätze werden vorwiegend vom örtlichen Handel sowie kleineren Gewerbe- und Handwerksbetrieben angeboten. Größere Industriebetriebe sind in Borgfeld nicht ansässig.

Geschichtlicher Rückblick

Borgfeld kann auf eine lange Geschichte zurückblicken. Neuere Forschungen von Prof. Dr. Hermann Cordes (Cordes, H. in: „Heimat-Rundblick“ Nr. 4/2005) haben zu dem Ergebnis geführt, dass die ersten Siedlungen in Borgfeld bereits weit vor der ersten Jahrtausendwende entstanden sind, die erste urkundliche Erwähnung aber aus dem Jahre 1235 stammt. So konnte 2010 unter breiter Beteiligung der Bevölkerung die 775-Jahrfeier begangen werden. Dazu erschien eine kleine Festschrift, die u. a. die wechselvolle Geschichte des Ortes wiedergibt.

In der historischen Entwicklung Borgfelds lassen sich fünf Phasen unterscheiden. Im Jahr 1235 wird Borgfeld (damals Burchfelde) erstmals urkundlich erwähnt. 1281 ist bereits eine Kirche vorhanden. In den folgenden Jahrhunderten folgt die Zeit der Ritterherrschaft. Das Dorf ist grundherrliches Eigentum verschiedener Familien, u. a. von Gröpelingen und von der Hude, die häufig wechselten (bis 1595). Dann folgt die Zeit der Erbrichter und Vögte bis etwa 1810. Bis in diese Zeit waren die Borgfelder Bauern den Grundherren gegenüber zinspflichtig und diesen als „Bauleute“ und „Kötner“ untertan. Neben den Erbrichtern, die sich mit den Ratsrichtern ab 1595 die rechtliche Hoheit teilten, gab es Vögte als Vertreter der Obrigkeit in Verwaltungsangelegenheiten. Von Einfluss



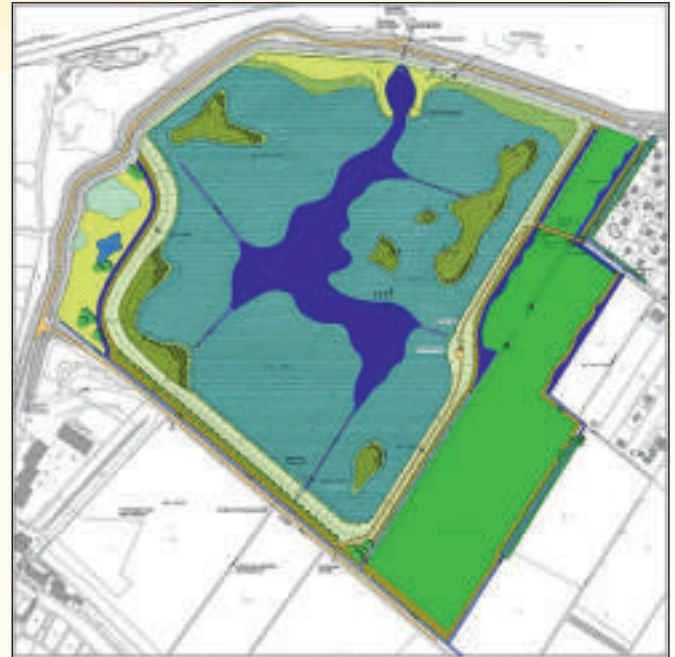
Borgfelder Dorfmitte um 1850 (J.G. Walte)

bis auf die heutige Zeit blieb die Franzosenherrschaft von 1810 – 1813, als die „Mairie“ Borgfeld zusammen mit Bremen ein Teilgebiet Frankreichs war. Bald danach wurde das alte Borgfelder Gericht aufgelöst (1817). Die Obrigkeit verkörperten beamtete Landherren, zwei Landvögte und die Landdragoner. Mit der Landgemeindeordnung von 1870 entstand die „Samtgemeinde Borgfeld“ mit Borgfeld und Katrepel, die sich ab 1889 „Gemeinde Borgfeld“ nannte, mit den Dörfern Borgfeld, Warf, Butendiek, Timmersloh, Verenumoor und Katrepel. Erst am 1. Dezember 1945 wurde die bis dahin selbständige Landgemeinde Borgfeld in die Stadt Bremen eingemeindet und ein Ortsteil Bremens.

Zum ersten Amtsvorsteher (später Ortsamtsleiter) wurde Johann Wischhusen ernannt, der diese Funktion bis 1969 ausübte. Ihm folgten Albert Bremermann (1969 – 1975), Heinz Schulz (1975 – 1986), Heinz Otto Hänecke (1986 -1995), Johannes Huesmann (1995 – 2007), Gernot Neumann-Mahlkau (2007 – 2011 sowie 2015 – 2019), Dr. Jürgen Linke (2011 – 2015) und seit 2019 Karl-Heinz Bramsiepe.

Naturschutz, Naherholung, Kultur, Bildung

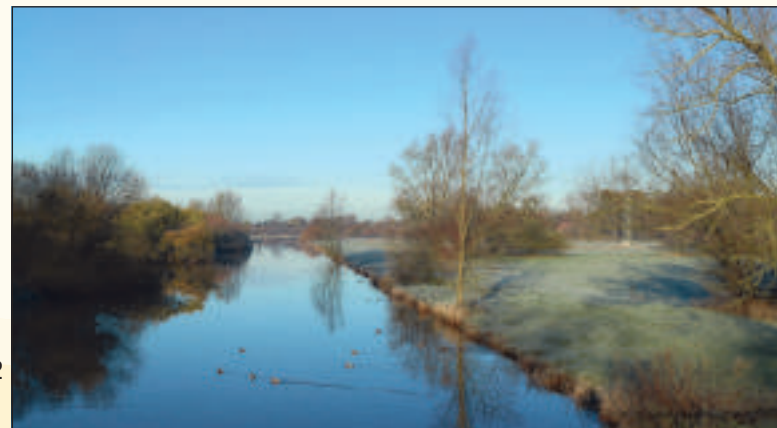
Aufgrund seiner Weiträumigkeit und seiner umfangreichen Grün- und Wasserflächen ist Borgfeld ein Gebiet des Naturschutzes und der Naherholung. Von besonderer Bedeutung für ganz Bremen sind die Borgfelder Wümmewiesen, die 1987 mit einer Größe von 677 ha als Naturschutzgebiet mit einschränkenden Nutzungsregelungen für die Landwirt-



Ausgleichsfläche Kreuzdeich

schaft und für Freizeit/Erholung festgelegt wurden. Mit Ihren feuchtgebietstypischen Wasserständen dienen sie zeitweise als wichtiger Rastplatz für Enten, Gänse, Wildschwäne, Kraniche und als Brutgebiet für diverse Vogelarten (u.a. Kiebitz, Wachtelkönig, Uferschnepfe, Bekassine). Die Wümmeniederung außendeichs entlang der Wümme zwischen Borgfeld und Wasserhorst ist ebenfalls als Naturschutzgebiet ausgewiesen.

Blick auf die Wümme





Mit der Kompensationsmaßnahme am Kreuzdeich in Borgfeld hat das Amt für Straßen und Verkehr im Jahre 2022 gemeinsam mit Projektpartnerinnen und -partnern eines der größten Ausgleichsprojekte im Raum Bremen nahezu abgeschlossen: Auf einer rund 25 ha großen Gesamtfläche wird eine etwa 17 ha große Überschwemmungslandschaft - ein so genannter Polder - entstehen. Damit gibt es eine weitere Fläche für den Naturschutz und die Naherholung. Borgfeld ist ferner seit langemeinein bekanntes und beliebtes Naherholungsgebiet.

Besondere Entwicklungen und aktuelle Probleme

Auch wenn sich die Probleme Borgfelds im Vergleich zu anderen Stadtteilen Bremens in Grenzen halten, so gibt es innerhalb der Bewohner Borgfelds durchaus eine kritische Auseinandersetzung mit den bestehenden Verhältnissen und Wünschen bezüglich der weiteren Entwicklung Borgfelds. Ein wesentlicher Kritikpunkt sind dabei die Verkehrsverhältnisse. Borgfeld ist grundsätzlich durch den ÖPNV und das VerkehrswegeNetz gut angebunden. Kritik kommt aus einigen Wohnstraßen Borgfelds, die meist zu bestimmten Tageszeiten stark vom Durchgangs- und Schleichverkehr belastet werden. Beklagt werden auch die regelmäßigen Staus auf der Heerstr. Gerade die Verkehrsverhältnisse spielten eine große Rolle für den Beschluss des Beirates Borgfeld, der da lautet: Keine großflächigen neuen Baugebiete in Borgfeld. Aber auch hinsichtlich der Ortsmitte gibt es bereits länger den Wunsch und die Forderung des Beirates nach Umgestaltung der Ortsmitte zu mehr Aufenthaltsqualität und mehr Verkehrssicherheit für alle Verkehrsteilnehmer/-innen. Ein

intensiver Diskussions- und Planungsprozess des Beirates mit den Vertreterinnen und dem Vertreter der Stadtplanung ist mittlerweile eingeleitet und wird hoffentlich in nicht allzu langer Zeit zu greifbaren Ergebnissen führen, wobei sich folgende Kernpunkte und Planungsziele aus vergangenen Gesprächen abzeichnen: Tempo 20, Hochpflasterung der gesamten Fläche, weiche Separation (also Parkbuchten mit Abstand), klare Verkehrsführung für alle Verkehrsteilnehmer, Steigerung der Aufenthaltsqualität, mehr Fußgänger sollen zum Verbleib animiert werden.

Ratsspiekerpark



Borgfelder Weinfest



Wer glaubt, dass Borgfeld ein verschlafenes Örtchen ist, der irrt gewaltig. Die Borgfelder können feiern! Da ist nicht nur das Schützenfest, das traditionell am 4. Wochenende im August stattfindet. In den letzten Jahren hat sich das Borgfelder Weinfest zu einem wahren Publikumsmagnet entwickelt. Rund 50 Schausteller hatten ihre Stände und Buden in Borgfeld-Mitte aufgebaut, als Ortsamtsleiter Karl-Heinz Bramsiepe das 2. Borgfelder Weinfest am 17. Juni 2023 eröffnete. Zwei Tage Etliche Weingüter und -händler, die bis aus der Pfalz angereist waren, schenkten ihre edlen Tropfen aus. Ein Borgfelder offerierte sogar Wein vom Königsboden in Rumänien, wo er ein Weingut betreibt. Dazu gab es jede Menge kulinarische Köstlichkeiten und – als Hommage an die Biertrinker – auch einige Stände, die den erfrischenden Hopfen-

saft ausschenken. Und was wäre ein Fest in Borgfeld ohne Angebote für die Kinder? Die konnten sich beim Bungee-Jumping, auf einer Hüpfburg mit Riesenrutsche, Sportangeboten und vielem mehr vergnügen. Organisatoren des Festes sind die Borgfelder Schützengilde, der SC Borgfeld und der TSV Borgfeld unter Federführung des Bürgervereins Borgfeld. Auch in den kommenden Jahren wird das Weinfest jeweils im Mai oder Juni stattfinden.

Das Orga-Team um die 1. Vorsitzende des Bürgervereins Borgfeld, Gabi Piontkowski, sucht noch Unterstützung. Wer mithelfen möchte, kann sich bei Gabi Piontkowski unter Tel. 0171/3615985 oder per Mail: gpio@gmx.de melden.

Gabi Piontkowski



Virtuelles Bürgerhaus



Vom Bürgerhaus zum „Virtuellen Bürgerhaus“ und zurück

Schon seit mehr als zehn Jahren wünschen sich Bürgerinnen und Bürger Borgfelds, allen voran der Bürgerverein Borgfeld e.V., ein Bürgerhaus als Veranstaltungsstätte für Ausstellungen, Seminare, Märkte, Lesungen oder Feiern. Auch das mit rund 4.500 Aktenordnern, Büchern und Dokumentensammlungen „aus allen Nähten platzende“ Borgfeld-Archiv, das derzeit in dem ehemaligen Spritzenhaus am Ortsamt untergebracht ist, müsste darin eine neue Heimat finden. Die Realisierung des Bürgerhauses war bislang allerdings nicht möglich, da es sowohl an einem geeigneten Grundstück/Haus fehlte als auch an den notwendigen finanziellen Ressourcen.

Auf Initiative des „Borgfelder Forums“ wurde daher das „Virtuelle Bürgerhaus“ ins Leben gerufen. Die Idee: Über eine Internet-Plattform auf der Homepage www.borgfelder-forum.de (Rubrik: „Borgfeld lädt ein“) und über Ankündigungen in Schaukästen, die im Ort verteilt sind, sollen Veranstaltungen und Aktivitäten im Ort gefördert und einem größeren Publikum bekannt gemacht werden. Ziel ist es, das Gemeinschaftsleben in Borgfeld auf diese Weise zu fördern und das gesellschaftliche Leben im Ortsteil so mehr in den Blickpunkt zu rücken. Zugleich sollen in diesem Rahmen – neue – Ideen zu einer Realisierung eines „echten“ Bürgerhauses entwickelt werden. Mit dabei sind (Stand Ende 2023) bereits bekannte Vereine, Institutionen und Initiativen aus Borgfeld, wie: Wilhelm & Helene KAISEN STIFTUNG, Bürgerverein Borg-



feld e.V., Borgfelder Schützengilde, NORDWEST NATUR, KULTURFORUM BORGFELD, BREMISCHE EVANGELISCHE KIRCHE, ralf besser stiftung lebenswerte(s), HANS WENDT STIFTUNG, HörArt, TSV Borgfeld. Der Kreis soll aber bewusst offengehalten werden. Das bedeutet: Jede und jeder kann im „Virtuellen Bürgerhaus“ etwas anbieten können, was auch in einem realen Bürgerhaus möglich ist, solange es sich um eine öffentliche Veranstaltung handelt, die in Borgfeld stattfindet. Ideen, Anregungen und Termine können an die E-Mail-Anschrift info@borgfelder-forum.de gesendet werden.

Wenn es gelingt, ein „Virtuelles Bürgerhaus“ mit Leben zu füllen, ist der erste Schritt zu einem realen Bürgerhaus erreicht. Deshalb: seien Sie dabei, machen Sie mit, für Borgfeld, für uns alle!

Aushänge in der Ortsmitte am Gebäude Borgfelder Heerstr. 42B zu finden sind.

Partnerschaften

Partnerschaft mit der Gemeinde Langemark-Poelkapelle, Belgien

Seit 1977 besteht zwischen Langemark und Borgfeld eine Partnerschaft. Im 1. Weltkrieg war Langemark fast vollständig zerstört worden. Die Partnerschaft wurde seitens Borgfeld im Wesentlichen von Mitgliedern des Bürgervereins getragen. Es gab über Jahre hinweg gegenseitige Besuche. Heute



1977 – Empfang einer Delegation aus Langemark bei Louis Ferdinand Prinz von Preußen

gibt es nur noch einen Kontakt zwischen Ingrid Pannekoucke/Michel Gheeraert aus Belgien (Flandern) und Elke/Heiko Wagener aus Borgfeld.



1977 – Empfang einer Delegation aus Langemark bei Louis Besuch aus Langemark in Borgfeld, 2008. V.li.: Maria Courtens, Josef Lameire, Laura Vandermeersch, Ingrid Pannekoucke, Guy D'Hoosche (vorn knieend), Roger Claeys, Klaus Buchenau, Monique Vangeenberghe, Gabriel Froymann, Manfred Stern, Denise Phlypo, Johannes Rehder-Plümpe, Friedel Bischof, Michel Gheeraert

Partnerschaft mit der Gemeinde Weismain

Seit 2011 gibt es die Partnerschaft zwischen Weismain und Borgfeld. Weismain gibt es, urkundlich belegt, seit 800 n. Chr. Kontakte zwischen den Orten gibt es zu den jeweiligen Schützenfesten.



Einweihung eines Borgfeld-Steins und Pflanzen eines Baumes in Weismain anlässlich einer Reise des Bürgervereins nach Weismain, 2012

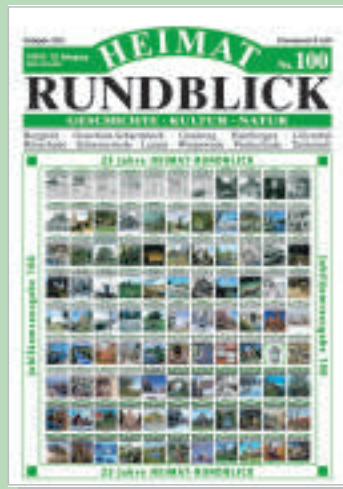


Besuch aus Weismain, 2015, vor den Bremer Stadtmusikanten, bei einer Führung durch die Stadt Bremen

ISSN 2191-4257 · Einzelpreis 6 Euro

HEIMAT RUNDBLICK

Geschichte · Kultur · Natur aus der Region Hamme, Oste, Wümme, Weser



Seit 1987 erscheint der „Heimat-Rundblick“ mit qualifizierten Berichten und Informationen aus unserer Region. Ein Redaktionsteam von ca. 20 Autorinnen und Autoren sorgen mit oft aufwendigen Recherchen für interessante Artikel, die Sie sonst kaum woanders finden können.

Die Redaktion freut sich auch über Menschen, die etwas dazu beitragen wollen - schreiben Sie uns kurz, damit wir Sie zu unseren nächsten Redaktionskonferenz vielleicht einmal einladen dürfen!

Schauen Sie auf unsere Internetseite „www.heimat-rundblick.de“!

Druckerpresse-Verlag UG (haftungsbeschränkt)
Büro: Lünghauser Straße 106, 28865 Lilienthal
Werkstatt: Wilstedter Straße 8, 27412 Tarmstedt
Telefon 04792 98 95 399 - info@heimat-rundblick.de





Borgfelder Blätter Übersicht

Hrsg.: Borgfeld-Archiv Bürgerverein Borgfeld e.V.

BORGFELD – Ein Dorf mit Geschichte

Heft:	Titel:	Jahr:
01	Borgfeld und seine Verwaltung 1235 – 1985 750 Jahre Borgfeld • Vom Erbgericht zum Ortsamt, Heinz Schulz	1985
02	40 Jahre Bürgerverein Borgfeld e.V. Chronik 1958 – 1998 • Wilhelm Dehlwes, Heinz Schulz	1998
1	Borgfeld – Ein Dorf mit Geschichte Prof. Dr. Herbert Schwarzwälder • Schriftleitung: Dr. jur. Otto C. Carlsson	2002
2	50 Jahre „Siedlung für vertriebene Landwirte“ Bd. 1 Texte + Bilder, Bd. 2 Ergänzungen Margarete Reiter / Heiko Wagener • Zusammenfassung: Johannes Rehder-Plümpe	2006
3	1958 - 2008, 50 Jahre Bürgerverein Borgfeld e.V. Prof. Dr. Hermann Cordes, Johannes Huesmann, Hermann Kothe, Walter Kröger, Johannes Rehder-Plümpe, Gerhard Stark, Heiko Wagener	2008
4	75 Jahre „Siedlung Katrepel“ 1933/34 - 2008 Egon Berg, Friedel Bischof, Prof. Dr. Hermann Cordes, Johannes Huesmann, Karin Kämper, Johannes Rehder-Plümpe, Gerhard Stark, Heiko Wagener	2008
5	Borgfelder Maler Dokumentation zweier Ausstellungen Prof. Dr. Hermann Cordes, Dr. Inge Cordes, Friedrich Wulff	2008+2010
6	775 Jahre Borgfeld 1235 - 2010 Prof. Dr. Hermann Cordes, Johannes Huesmann, Gernot Neumann-Mahlkau, Gabriele Piontkowski, Johannes Rehder-Plümpe, Heiko Wagener	2010
7	Partnerschaft Langemark – Borgfeld Eine Chronik Heiko Wagener	2010
8	Die Gräber auf dem Borgfelder Friedhof Dokumentation, Friedrich Wulf	2012
9	Borgfeld 1919 – 1930 – 1950 – 1956 Text- u. Materialband, Johannes Huesmann, Johannes Rehder-Plümpe, Heiko Wagener Zusammenfassung: Johannes Rehder-Plümpe	2017
10	Geschichte der Bürgervereine 1848 – 2008 – 2017 • Johannes Rehder-Plümpe	2008+2017
11	Ausstellungen des Bürgervereins Borgfeld e.V. Johannes Rehder-Plümpe, Friedrich Wulf	2018
12	Zur Baugeschichte der Borgfelder Kirche Johannes Rehder-Plümpe, Ulrich Ruwe, Friedrich Wulf	2018
13	Borgfeld – Ein Dorf mit Geschichte Geschichtlicher Abriss, Johannes Rehder-Plümpe	2018
14	1958 60 Jahre Bürgerverein Borgfeld Zur Geschichte der Bürgervereine • Johannes Rehder-Plümpe	2018
15	Kommunikation in einer Bremer Landgemeinde Kirchenkanzel/Dorfklatsch/Intelligenzblatt/ Post/Strom/Klönkasten • Johannes Rehder-Plümpe, Sven Wohltmann	2020
16	Gehandelt wurde hier immer Von der Molkerei Borgfeld zum modernen Geschäftszentrum, Johannes Rehder-Plümpe	2021
17	Borgfeld und Umgebung in Kunstwerken Kunstmalerei und ihre Gemälde/Gemälde und ihre Maler Friedrich Wulf, Jost Christian Schemioneck	2021
18	Borgfeld im Wandel der Zeit Dr. Wulf-Dieter Büscher u.a.	2021
19	„Borgfelder Nachmittage“ Johannes Rehder-Plümpe	2021
20	22 Jahre „De Plattsackers“ Johannes Rehder-Plümpe	2022
21	Das „Borgfelder Landhaus“ Johannes Rehder-Plümpe	2023
22	Hochwasser-Überflutungen Johannes Rehder-Plümpe	2024



BORGFELD



Borgfelder Bücher

Bestellung an: Bürgerverein Borgfeld e.V.

Borgfelder Landstr. 21 -Littweg- 28357 Bremen

Autor / Herausgeber / Kurztitel	Buch Heft	Einzel-Preis	für Mit-glieder
Johann Müller, Wilhelm Dehlwes / Hinners Hof – Geschichte meines Hofes / RePrint 1966	B 01	150,- €	50,- €
Wilhelm Dehlwes / Deutsche in Übersee aus ... Weser-Elbe 1971	B 02	50,- €	45,- €
Wilhelm Dehlwes / Das Dorf Borgfeld und seine Einwohner 1967	B 1	35,- €	30,- €
Hermann Faltus, Lothar Klimek / Borgfeld – Eine alte Landgemeinde Bremens 1984	B 2	20,- €	15,- €
Gustav Bodensieck / Geschichte der Kirchengem. Borgfeld 1972	B 3	30,- €	25,- €
Wilhelm Dehlwes / Borgfeld und seine Landwirtschaft 1992	B 4	35,- €	30,- €
Heimatarchiv Bürgerverein Borgfeld / Borgfeld Lexikon – Von Aalfang bis ... 2012	B 5	10,- €	5,- €
Friedrich Wulf, Jost Christian Schemioneck / Borgfeld und Umgebung in Kunstwerken 2021	B 8	23,80 €	
Heinz Schulz / Borgfeld und seine Verwaltung 1985			
1235 – 1985	H 01	15,- €	10,- €
Wilhelm Dehlwes, Heinz Schulz / 40 Jahre Bürgerverein Borgfeld 1998			
1958 – 1998	H 02	5,- €	2,50 €
Herbert Schwarzwälder / Borgfeld – Ein Dorf mit Geschichte 2002	H 1	5,- €	2,50 €
Margarete Reiter, Heiko Wagener / 50 Jahre Siedlung für vertriebene Landwirte 2006			
Band 1: Texte und Bilder	B 6.1	30,- €	25,- €
Band 2: Ergänzungen	B 6.2	15,- €	10,- €
Übersicht (Joh. Rehder-Plümpe)	H 2	7,50 €	5,- €
Hermann Cordes u. a. / 50 Jahre Bürgerverein Borgfeld 2008			
1958 – 2008	H 3	5,- €	2,50 €
Egon Berg, Friedel Bischof u.a. / 75 Jahre Siedlung Katrepel 2008			
1933/34 – 2008	H 4	5,- €	2,50 €
Hermann Cordes u.a. / 775 Jahre Borgfeld 2010			
1235 – 2010	H 6	5,- €	2,50 €
Heiko Wagener / Partnerschaft Bremen – Langemark (Chronik) 2010	H 7	10,- €	7,50 €
Johannes Huesmann u. a. Borgfeld (1919) 1930 – 1950 (1956)			
Text- und Materialband	B 7	35,- €	30,- €
Übersicht (Joh. Rehder-Plümpe)	H 9	7,50 €	5,- €
Johannes Rehder-Plümpe / Geschichte der Bürgervereine 1848 – 2018	H 10	10,- €	7,50 €
J. Rehder-Plümpe / Zur Baugeschichte der Borgfelder Kirche 2018	H 12	5,- €	2,50 €
J. Rehder-Plümpe / Borgfeld – Ein Dorf mit Geschichte II 2018	H 13	5,- €	2,50 €
Johannes Rehder-Plümpe/Ergänzung zu Heft 10 / 60 Jahre Bürgerverein Borgfeld 2018	H 14	5,- €	2,50 €
Johannes Rehder-Plümpe, Sven Wohltmann / Kommunikation in einer Bremer Landgemeinde 2020	H 15	8,- €	5,- €
Johannes Rehder-Plümpe / Gehandelt wurde hier immer 2021	H 16	8,- €	5,- €
Friedrich Wulf / Jost Christian Schemioneck / Borgfeld und Umgebung in Kunstwerken 2021	H 17	23,80 €	20,- €
Dr. Wulf-Dieter Büscher u. a. / Borgfeld im Wandel der Zeit 2021	H 18	23,50 €	20,- €



B01



B02



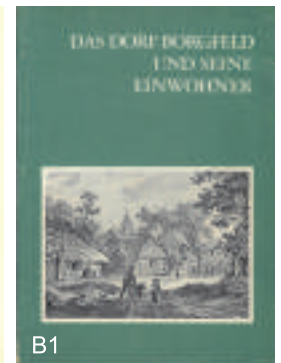
B3



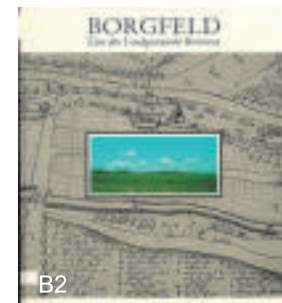
B5



B8



B1



B2



Sie werden bald 100 Jahre alt und möchten nun langsam ihre Memoiren veröffentlichen?

Sie schreiben wunderbare Gedichte und wollen diese der Nachwelt erhalten?

Sie denken daran, Ihre Forschungen der Familiengeschichte zu Papier zu bringen und Ihre Enkel damit zu erfreuen?

Sie haben die Faxen dicke und wollen dies der Welt nachhaltig mitteilen?

Ihr Verein hat bald Jubiläum und Sie dürfen die Vereinschronik erarbeiten?

Ihr Gesangsverein will eine professionelle Mitgliederzeitschrift herausgeben?

... und Sie möchten sich nicht mit komplizierten Layoutprogrammen, mit Beschnittzugaben, Bildauflösungen, digitalen Schriften, Bild- und Schrifteinbettungen, ein- und zweispaltigem Textaufbau, Farbmodi wie RGB und CMYK, ISBN-Erteilungen usw. abmühen???

Dann rufen Sie uns an – wir kümmern uns!!!



**DRUCKER
PRESSE
VERLAG**

UG (haftungsbeschränkt)

Werkstatt/Büro
Wilstedter Str. 8
27412 Tarmstedt
Termine nur
nach Vereinbarung!
Tel. 04792 98 95 399
info@druckerpresse.de
www.druckerpresse.de

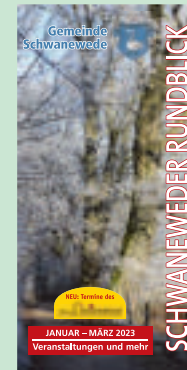
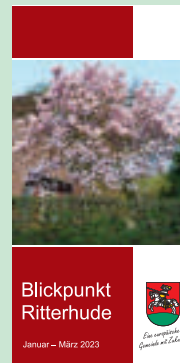
Regionale Werbung für die Betriebe vor Ort!

Unsere Informationsbroschüren sind keine Eintagsfliegen, sondern drei Monate bei den Lesern präsent – mit Terminen, Tipps und Angaben lokaler Notdienste.

Bei Interesse nehmen Sie bitte Kontakt auf mit unserer Redaktion, tel. unter 04792 98 95 399 oder per Email an „info@druckerpresse.de“.

Mediainformationen und die aktuellen Broschüren finden Sie auf unserer Internetseite.

Wir freuen uns auf Sie!



**DRUCKER
PRESSE
VERLAG**

Druckerpresse-Verlag UG
(haftungsbeschränkt)
Lüninghauser Str. 106
28865 Lilienthal
Telefon 0 47 92 - 98 95 399
info@druckerpresse.de



www.druckerpresse.de

ADLER**SOLAR**
Die Solar-Experten

adlersolar.de

**HOL DIR DIE SONNE
AUFS DACH!**



Jetzt Angebot anfordern:
home@adlersolar.de
0421 83 57 0123

GÜNSTIGER STROM

AUS IHRER SOLARANLAGE



**WERDE
TEIL UNSERES
TEAMS!**

» Teilzeit » Vollzeit

PHYSIOTHERAPEUT:IN
(M/W/D)

Per sofort suchen wir für unsere zwei modernen Praxen in Bremen zuverlässige und motivierte Mitarbeiter:innen.

Jetzt bewerben

bewerbung@aktivita-borgfeld.de



Moorkuhlenweg 7 & Daniel-Jacobs-Allee 1 · 28357 Bremen
Tel.: 0421 - 2769320 · www.aktivita-borgfeld.de